**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 86 (1968)

**Heft:** 137

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt
# Feuille officielle suisse du commerce
# Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag, den 14. Juni 1968
Berne, vendredi 14 juin 1968

1277

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86e année

N° 137

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace


## N° 137 Inhalt - Sommaire - Sommario


*Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale*

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Reglement des Anlagefonds für kanadische Aktien Canac.
Reglement des Anlagefonds für Schweizer Aktien Fonsa.
Reglement des South Africa Trust Fund Safit.
Reglement des Schweizerischen Immobilien-Anlagefonds Sima.
Geschäftseröffnungsverbot – Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Erparnisanstalt Toggenburg AG (in Liquidation).
Parswhit Aktiengesellschaft, Zürich.
Gütertransport S. à r. l., Guin.
Petrolube Chemical Company S.A., in liquidazione, Stabio.
Société Immobilière Benevenuto.
Société Immobilière Benevenuto-Soleil.
Société Immobilière Lancy-Délices «C».
Société Immobilière Meyrin-Panorama.
Société Immobilière Meyrin-Pelouse.

*Mitteilungen – Communications – Comunicazioni*

Sudan: Einfuhrvorschriften. – Soudan: Prescriptions d'importation.
Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.


## Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

## Handelsregister - Registre du commerce

## Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:
Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

### Bern – Berne – Berna

*Bureau Bern*

4. Juni 1968. Registrierkassen, Büromaschinen usw.
**Aeberhard Organisation AG,** in Bern, Ankauf, Verkauf und Vermietung von Registrierkassen, Daten-Erfassungsgeräten, Büromaschinen usw. (SHAB. Nr. 280 vom 29. 11. 1966, S. 3766). Fritz Aeberhard, Präsident, Theodor Aeberhard, Vizepräsident, Hans-Otto Freiburghaus, Sekretär, Eduard Wyss und Louis Moser sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften von Fritz Aeberhard und Theodor Aeberhard sind erloschen. Hans-Otto Freiburghaus führt nun Kollektivprokura zu zweien. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Wolfgang Marti, von Schangnau, in Muri bei Bern, Präsident; Urs Beutler, von Lauperswil, in Bern, Delegierter; Dr. Rudolf Sommerhalder, von Burg AG, in Wabern, Gemeinde Köniz, und Dr. Mario D'Apuzzo, von und in Bern. Wolfgang Marti, Urs Beutler und Dr. Rudolf Sommerhalder führen Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juni 1968. Auskunftei, Liegenschaften usw.
**Confidentia G.m.b.H.,** in Bern, Auskunftei, Liegenschaftshandel und Verwaltung usw. (SHAB. Nr. 297 vom 21. 12. 1953, S. 3095). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 14. Mai 1968 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Bei Hans Santschi, Geschäftsführer und Gesellschafter, fällt die Bezeichnung «junior» weg. Neues Geschäftsdomizil: Neufeldstrasse 21 (gemietete Räume).

4. Juni 1968. Maschinen usw.
**Wanner A.G., Filiale Bern,** in Bern, Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinenindustrie, der Korkstein- und Isolierbranche usw. (SHAB. Nr. 36 vom 13. 2. 1968, S. 313), mit Hauptsitz in Horgen. Die Unterschrift von Friedrich Bächtold ist erloschen. Dr. Thomas Krayenbühl, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Rudolf Stächelin, von Winterthur, in Horgen.

5. Juni 1968. Biokosmetische Produkte.
**L. Bührer,** bisher in Zürich, Verkauf von biokosmetischen Präparaten (SHAB. Nr. 217 vom 17. 9. 1965, S. 2914). Die Firma hat den Sitz nach Muri bei Bern verlegt. Inhaberin ist Liliane Bührer, von Hofen SH, nun in Muri bei Bern. Die Firma lautet nun **Liliane Bührer.** Verkauf von biokosmetischen Präparaten. Thunstrasse 192.

5. Juni 1968. Werkzeuge usw.
**Ernst Marti,** in Köniz. Inhaber der Firma ist Ernst Marti, von Lyss, in Köniz. Handel mit Werkzeugen und Garagezubehör. Talbrünnliweg 9.

5. Juni 1968.
**Parafinanz A.G.,** in Bern (SHAB. Nr. 183 vom 8. 8. 1967, S. 2672). Frederick Charles Liebi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an René Blanc, von Belmont-sur-Lausanne, in Bern.

5. Juni 1968. Wertpapiere usw.
**Para-Invest A.G.,** in Bern, Besorgung von Finanz- und Handelsgeschäften jeder Art, vornehmlich von Anlagen kurzfristiger Papiere usw. (SHAB. Nr. 71 vom 25. 3. 1968, S. 632). Frederick Charles Liebi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Walter von Kaenel, von Aeschi bei Spiez, in Bern; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Erwin Freiburghaus, von Neuenegg, in Muri bei Bern.

*Bureau Biel*

4. Juni 1968. Bäckerei, Spezereien.
**Ernst Mollet,** in Biel, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 177 vom 1. 8. 1930, S. 1621). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

5. Juni 1968. Milch, Spezereien, Wein usw.
**Hans-Ulrich Strebel-Buess,** in Biel. Inhaber dieser Firma ist Hans-Ulrich Strebel, von Buttwil AG, in Biel. Handel mit Milch und Milchprodukten, Spezereien, Früchten, Wein und Bier. Mittelstrasse Nr. 16.

5. Juni 1968. Metzgerei, Wursterei.
**Willy Laube,** in Biel. Inhaber dieser Firma ist Willy Laube, von Lengnau AG, in Biel. Metzgerei und Wursterei. Mettstrasse 126.

5. Juni 1968. Metallbau, Rolladenfabrikation.
**Hartmann & Co. A.G.,** in Biel, Führung eines Betriebes für Metallbau und Rolladenfabrikation (SHAB. Nr. 286 vom 7. 12. 1965, S. 3838). Josef Sidler (bisher Vizedirektor) ist zum Direktor ernannt worden und wohnt nun in Port; Paul Riesen, dessen Prokura erloschen ist, wurde zum Vizedirektor ernannt; beide zeichnen kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura, beschränkt auf den Hauptsitz, wurde erteilt an Heinz Garz, von Bonfol, in Biel. Dr. Markus Gurtner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Die Prokura von Hans Eggimann ist erloschen. Der Prokurist Max Brändli wohnt nun in Safnern und der Prokurist Willy Schoch in Biel.

*Bureau Laupen*

5. Juni 1968.
**Photoset AG,** in Laupen. Mit Statuten vom 17. Mai 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Filmsätzen, Raster- und Strich-Aufnahmen für Offset- und Tiefdruckverfahren sowie den Betrieb einer Lichtpausanstalt. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sechs Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans-Peter Lamm, von Basel, in Laupen, als Präsident; Adolf Gantenbein, von Grabs, in Basel, als Vizepräsident; Armin Girschwiler, von Hombrechtikon, in Lutry, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Alte Post, in Laupen, Bärenplatz.

*Bureau de Porrentruy*

5 juin 1968.
**Entreprise de construction Seidler S.A.,** à Courtedoux. Suivant acte authentique et statuts du 19 avril 1968, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Son but est l'exploitation d'une entreprise de construction et toutes les opérations s'y rapportant. Elle peut participer à toutes entreprises similaires. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société, selon contrat du 19 avril 1968: a) de l'immeuble N° 1955 de Courtedoux, d'une contenance de 5,14 ares, pour le prix de fr. 41 000, contre remise à l'apporteur de 41 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées; b) d'un petit matériel de maçon, de madriers, de carrelets et de planches à coffrer pour le prix de fr. 1000 contre remise à l'apporteur d'une action de fr. 1000, entièrement libérée; d'une jeep Willys, modèle 1944, immatriculée BE 52595, chassis N° 321772, pour le prix de fr. 3000, contre remise à l'apporteur de 3 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires sont faites par lettres recommandées. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Henri Seidler, fils d'Eugène, président; Henri Seidler, fils de Henri, secrétaire; André Seidler, fils de Henri, membre; tous de Pleujouse, à Courtedoux. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Locaux: Bois de Lauchière 125.

*Bureau Thun*

4. Juni 1968. Garten- und Haushaltartikel.
**Alfred Bracher,** in Thun. Inhaber der Firma ist Alfred Bracher, von Affoltern i. E., in Thun. Fabrikation und Verkauf von Garten- und Haushaltartikeln, insbesondere der Marke «Bogi-Frühbett». Wattenwilweg 22.

5. Juni 1968. Möbel usw.
**Martha Locher,** in Thun, Handel mit Möbeln und Occasionen (SHAB. Nr. 202 vom 30. 8. 1961, S. 2527). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

5. Juni 1968. Restaurant-Pension.
**Frau M. Egli-Isler,** in Steffisburg. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes Erwin Egli, Margrit Egli, von Schangnau, in Steffisburg. Betrieb des Restaurants und der Pension Schnittweyerbad. Schnittweyerweg 33.

### Luzern – Lucerne – Lucerna

31. Mai 1968.
**Lihus Immobilien A.G.,** in Buchrain (SHAB. Nr. 256 vom 1. 11. 1966, S. 3435). Laut öffentlicher Urkunde vom 7. Mai 1968 wurde unter gleichzeitiger Aenderung der Statuten das bisherige Grundkapital von Fr. 150 000 durch Ausgabe von 12 Inhaberaktien zu Fr. 5000 auf Fr. 210 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte für Franken 30 000 durch Verrechnung und für Fr. 30 000 in bar. Das voll liberierte Grundkapital beträgt demnach Fr. 210 000, eingeteilt in 42 Inhaberaktien zu Fr. 5000.

### Schwyz – Schwytz – Svitto

Nachtrag.
**Max Stählin & Cie. AG.,** in Lachen, Möbelfabrik (SHAB. Nr. 128 vom 4. 6. 1968, S. 1184). Heinrich Zinsli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. Juni 1968.
**Autotourist GmbH (Autotourist S. à r. l.),** in Merlischachen, Gemeinde Küssnacht am Rigi (SHAB. Nr. 86 vom 14. 4. 1967, S. 1274). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Luzern (SHAB. Nr. 117 vom 20. 5. 1968, S. 1080) im Handelsregister Schwyz von Amtes wegen gelöscht.

### Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

29. Mai 1968.
**Metallwarenfabrik Giswil G.m.b.H.,** in Giswil (SHAB. Nr. 53 vom 5. 3. 1946, S. 687). Die Gesellschaft ist aufgelöst und wird mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 28. Mai 1968 gelöscht.

5. Juni 1968.
**Wohnbaugenossenschaft «Sonnenberg Alpnach»,** in Alpnach (SHAB. Nr. 154 vom 6. 7. 1965, S. 2115). Kurt Hofmann, Kassier, ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung als Kassier gewählt worden: Willi Schilling, von Seengen AG, in Alpnachdorf. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

### Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

5. Juni 1968.
**Gebr. Brun A.-G., Bauunternehmung, Luzern, Zweigniederlassung Hergiswil a. S.,** in Hergiswil (SHAB. Nr. 193 vom 20. 8. 1965, S. 2602). Adolf Brun (bisher Delegierter) ist nun Präsident, und Albert Brun (bisher Präsident) nun Delgierter des Verwaltungsrates. Sie zeichnen weiterhin einzeln.

### St. Gallen – St-Gall – San Gallo

4. Juni 1968. Wand- und Bodenbeläge usw.
**U. & D. Lazzaretti,** in St. Gallen, Spezialgeschäft für keramische Wand- und Bodenbeläge usw. (SHAB. Nr. 266 vom 13. 11. 1967, S. 3743). Einzelprokura wurde erteilt an: Alice Weber-Haupt, von Leimbach AG, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach.

4. Juni 1968.
**Griechische Marmore GmbH., Rheineck,** in Rheineck (SHAB. Nr. 119 vom 24. 5. 1966, S. 1683). An der Gesellschafterversammlung vom 4. Juni 1968 wurden die Statuten teilweise geändert. Günter Baer, Geschäftsführer, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Von seiner Stammeinlage zu Franken 7000 sind Fr. 4000 an den Gesellschafter Dr. Ernst Wüthrich, dessen Stammeinlage sich somit auf Fr. 11 000 erhöht, und Franken 3000 an die Gesellschafterin «G. Lazaridis O. E. Marmor Drama», in Drama (Griechenland), deren Stammeinlage sich somit auf Franken 10 000 erhöht, übergegangen. Das Stammkapital von Fr. 21 000 ist nun eingeteilt in 1 Stammeinlage zu Fr. 11 000 und 1 Stammeinlage zu Fr. 10 000. Die übrigen Aenderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

4. Juni 1968.
**Bau AG Erlen-Hummelberg,** in Jona. Mit Statuten vom 31. Mai 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Ueberbauung von Grundstücken, insbesondere der Liegenschaft Erlen-Hummelberg in Jona; Kauf, Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Liegenschaften sowie deren Ueberbauung. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach erfolgter Gründung von der Firma «Gallimag AG», St. Gallen, die Liegenschaft Kat Nr. 3021a in Jona mit einer Fläche von 93 900 m2 zu höchstens Fr. 2 000 000 zu erwerben. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern sämtliche Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Roger Frehner, von Urnäsch und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Kramen, bei Bernhard Büsser.

4. Juni 1968.
**Versicherungskasse des Schweiz. Verbandes diplomierter Schwestern für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege,** in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 230 vom 2. 10. 1967, S. 3262). Lilly Engeler ist als Präsidentin zurückgetreten, bleibt aber weiterhin Mitglied des Vorstandes und führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisherige Vorstandsmitglied Elisabeth Walser, von Rehetobel, in Bühler, ist nun Präsidentin; sie führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juni 1968.
**Baugenossenschaft Lintb,** in Schmerikon (SHAB. Nr. 73 vom 28. 3. 1966, S. 1014). An der Generalversammlung vom 17. 4. 1968 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Aenderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

4. Juni 1968.
**Willy Egeli, Treuhand-Inkasso,** in St. Gallen (SHAB. Nr. 234 vom 7. 10. 1965, S. 3136). Die Prokura von Willy Gasser ist erloschen.

4. Juni 1968.
vom 4. 3. 1959, S. 664). Die Firma lautet nun: **Aepli Stahlbau. Rudolf Aepli,** in Gossau, Metallbau, Schlosserei (SHAB. Nr. 51 Zweck ist nun: Metallbau, Tankbau, Profilpresswerk. Geschäftsdomizil: Industriestrasse 15.

### Thurgau – Thurgovie – Turgovia

4. Juni 1968. Immobilien.
**Ulriebberg AG,** in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Mai 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Grundstücken und Liegenschaften. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Adolf Weder, in St. Gallen, die Liegenschaft Parzelle Nr. 935 in Wittenbach zum Preise von Fr. 1 700 000 zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen und Einladungen an sie durch eingeschrie-

benen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Alfons Zäch-Germann, von Oberriet SG, in Arbon, als Präsident mit Einzeluntersehrift, sowie Elisabeth Zäch-Germann, von Oberriet SG, in Arbon, und Kurt Isliker, von Kleinandelfingen, in Frauenfeld, als Mitglieder ohne Unterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 61, bei der Treuhand AG Frauenfeld.

### Tessin – Tessin – Ticino

*Ufficio d'Acquarossa*

31 mai 1968. Comestibili.
**Mario Canzali,** in Malvaglia, negozio commestibili (FUSC. del 13. 2. 1956, N° 36, p. 413). La ditta viene cancellata per cessazione della propria attività.

*Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)*

22 maggio 1968.
**Sabi Graniti SA,** in Cevio. Società anonima con statuti del 16 maggio 1968. Scopo: estrazione lavorazione e commercio di graniti, marmi ed affini e con facoltà di partecipare ad altre società con scopo analogo e consimile. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni della società agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da tre membri che sono: Guerino Bionda, da Preonzo, in Cevio, presidente; Bruno Savio, d'Italia, in Minusio, segretario, e Pasquale Mottetta, da ed in Iragna, tutti con firma individuale. Recapito: c/o Guerino Bionda, Cevio. Uffici propri: in Minusio, Via G. Motta.

*Ufficio di Lugano*

31 maggio 1968. Affari finanziari, ecc.
**Encafin Holding S.A.,** in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 31 maggio 1968. Scopo: ogni genere di affari finanziari e commerciali, nonchè ogni genere di gestione immobiliare. Essa può acquistare, vendere e gravare immobili in Svizzera e all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunieazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Dr Carlo Sganzini, da Vira Gambarogno, in Lugano. Recapito: Piazza Cioccaro 2, presso avv. Dr Carlo Sganzini.

*Distretto di Mendrisio*

31 maggio 1968. Partecipazioni.
**Ariseka A.G. Holding,** in Chiasso. Società anonima con statuti in data 29 maggio 1968. Scopo: la partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari; l'acquisto e la vendita di azioni e di quote di società; l'amministrazione di beni e ogni altro affine e compatibile. La società può partecipare a imprese similari in Svizzera e all'estero. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 3 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr Ercole Doninelli, da Meride, in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale e notarile avv. Ercole Doninelli, Piazza Indipendenza 4.

### Waadt – Vaud – Vaud

*Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)*

1er juin 1968. Transports, garage, etc.
**Jornayvaz S.A.,** à Château-d'Oex société anonyme (FOSC. du 14. 3. 1968, N° 62, p. 547). Louis-Maurice Henchoz, président (déjà inscrit) engage la société par sa signature individuelle. Les signatures collectives conférées aux deux autres membres du conseil d'administration (déjà inscrits) subsistent.

*Bureau d'Echallens*

29 mai 1968.
**Nouvelle Quietmay S.A.,** à Cugy, brûleurs à mazout (FOSC. du 4. 11. 1963, N° 258, p. 3110). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 15 mai 1968, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, eette raison sociale est radiée.

*Bureau de Lausanne*

4 juin 1968. Immeubles.
**Société Anonyme Le Verger,** à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 15. 5. 1963, p. 1421). L'administratriee Alodie Collaud est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Georges Trivelli (secrétaire), nommé président; Jean-Bernard Kaeser, de Fribourg, à Lausanne, secrétaire, et Fernand Béguelin, qui n'est plus président, lesquels signent collectivement à deux. Bureau transféré: Avenue de Rumine 34 (chez Georges Trivelli).

4 juin 1968. Documentation, informations.
**J. Hayot et Cie, Presse Diffusion,** à Lausanne, agence de doeumentation et d'informations pour la presse et l'édition, société en nom collectif (FOSC. du 31. 3. 1959, p. 911). La société est dissoute depuis le 19 mars 1965 par suite du décès de l'associée Paulette Kind-Charlier. La liquidation est terminée et la raison sociale radiée.

4 juin 1968. Automobilisme.
**Société Anonyme Perrot, Duval et Cie,** succursale de Lau- restaurants, cafés, bars à café ou entreprises analogues (FOSC. du 25. 9. 1967, p. 3181), avec siège principal à Genève. La procuration de Hans Adler est éteinte.

4 juin 1968. Hôtels, restaurants, etc.
**Deux-Gares S.A.,** à Lausanne, exploitation et gérance d'hôtels, restaurants, cafés, bars à café ou entreprises analogues (FOSC. du 14. 7. 1966, p. 2271). L'administrateur Carlo de Mercurio est démissionnaire; sa signature est radiée.

4 juin 1968. Vins.
**Les Caves du Grillon S.A.,** à Lausanne, commerce de vins (FOSC. du 18. 6. 1962, p. 1782). Date de la dissolution: 11 décembre 1967. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison soeiale: **Les Caves du Grillon S.A. en liqon,** par Jean-Paul Chaudet, administrateur, nommé liquidateur, avec signature individuelle. Les administrateurs Jean-Pierre Baumann et Michel Dauge sont démissionnaires; leur signature est radiée. Adresse pour la liquidation: Rivaz VD (ehez Jean-Paul Chaudet).

*Bureau de Morges*

24 mai 1968. Mercerie, textiles.
**Albert Bornand,** précédemment à Yverdon, commerce de mercerie et textiles (FOSC. du 16. 3. 1956, p. 705). La maison a transféré son siège à Morges. Le titulaire, Albert Bornand, allié Buchs, de Ste-Croix, a également transféré son domicile à Morges. Chemin des Terrasses 1.

30 mai 1968. Appareils de jeu et musique.
**Roland Reichenbach,** à Bussigny p/Lausanne, représentation, vente et réparation d'appareils automatiques de jeux et musique (FOSC. du 18. 12. 1967, p. 4150). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

*Bureau du Sentier*

31 mai 1968. Mécanismes d'horlogerie, etc.
**Dépraz & Cie,** au Lieu, fabrieation et vente de mécanismes d'horlogerie compliquée et de toutes pièces et mécanismes se rattachant à cette branche, société en nom collectif (FOSC. du 25. 11. 1948, N° 277, p. 3196). La soeiété est dissoute depuis le 31 déeembre 1967. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Dubois & Dépraz S.A.,»,inscrite ce jour, au Lieu.

31 mai 1968. Mécanismes d'horlogerie, électronique, etc.
**Dubois & Dépraz S.A.,** au Lieu. Suivant acte authentique du 16 mai 1968, il a été constitué, sous cette raison soeiale, une soeiété anonyme. Elle a pour but: la fabrieation et la vente de mécanismes d'horlogerie compliquée, de toutes pièces et mécanismes se rattachant à cette branche et à l'industrie mécanique et électronique de précision; le montage de pièces de méeanismes de chronographes. La société peut acquérir et vendre des immeubles et participer à des entreprises d'un genre analogue. Le capital soeial est fixé à fr. 500 000, divisé en 250 actions nominatives de fr. 1000 chacune, série A, et 250 actions nominatives de fr. 1000 chacune, série B. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de la société en nom collectif «Dépraz & Cie», suivant bilan au 31 décembre 1967 accusant un aetif de fr. 1 081 614.75 (terrain, machines, marchandises, débiteurs, espèces) et un passif de fr. 250 931.35 (créanciers divers), soit un actif net de fr. 830 683.40. L'associé Roger Dépraz a reçu 248 aetions de fr. 1000 et demeure créancier de la société d'un montant de fr. 167 341.70. Il en est de même pour l'associé Reynold Dubois. Le solde du capital, soit fr. 4000, a été libéré en espèces. L'organe de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de deux ou quatre membres, donc toujours un nombre pair. La société sera engagée par la signature collective de deux administrateurs, un administrateur d'un groupe signant avec un administrateur de l'autre groupe. Ont été désignés comme membres du conseil d'administration: Reynold Dubois, de Môtiers et Travers, au Lieu, président; Gérald Dubois de Môtiers et Travers, au Lieu, président; Dépraz, du et au Lieu, secrétaire; Roger Dépraz, du et au Lieu, membre.

### Wallis – Valais – Vallese

*Bureau Brig*

4. Juni 1968.
**Krankenkasse Union (K.K.U.),** in Lalden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 282 vom 1. 12. 1949). Dicse Firma wird auf eigenes Begehren und mit Zustimmung des Bundesamtes für Sozialversicherung im Handelsregister gelöscht. Die Kasse bleibt als Verein weiter bestehen. Sie besitzt gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversieherung das Recht der Persönlichkeit.

4. Juni 1968.
**Martin Loretan,** in Leukerbad, Hotel mit Restaurant und Dancing (SHAB. Nr. 124 vom 29. 5. 1968). Richtige Firma: **Hotel-Restaurant-Dancing Dala, Martin Loretan.**

4. Juni 1968.
**Mattig-Sport,** auf Bettmeralp, Gemeinde Betten. Inhaber dieser Firma ist Franz Mattig, von Betten, auf Bettmeralp, Gemeinde Betten. Handel mit und Vermietung von Sportartikeln.

*Bureau de Sion*

27 mai 1968. Bâtiments, etc.
**Mittaz & Clivaz,** à Chermignon, bâtiments, travaux publics (FOSC. du 12. 12. 1962, N° 291, p. 3586). La raison sociale sera dorénavant: **Clivaz & Mittaz.**

28 mai 1968.
**Coopérative du Bâtiment,** à Sion (FOSC. du 18. 9. 1967, N° 218, p. 3102). Les membres du comité Léon Grand, président, et Gérard Follonier, fondé de pouvoir, ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Le comité se compose actuellement de: André Perroud, de Savièse, à Sion, président; Eric Dessimoz, de Conthey, à Sion (jusqu'ici membre), nommé vice-président, et Jacky Cretton, de Martigny, à Sion, secrétaire. Dorénavant la société sera engagée par la signature collectivc des trois membres du comité.

29 mai 1968. Transports.
**Fournier Raymond & Roger,** à Baar/Nendaz, transport de choses (FOSC. du 31. 8. 1965, N° 202, p. 2704). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, eette raison sociale est radiée.

### Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

4 juin 1968.
**Cinéma Plaza La Chaux-de-Fonds S.A.,** à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 21. 8. 1963, N° 194). Selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 19 avril 1968, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut encore intervenir, l'autorisation de l'administration fiscale cantonale faisant défaut.

### Genf – Genève – Ginevra

31 mai 1968. Fruits.
**Rudolf Brügge,** à Genève, commerce d'importation et d'exportation de fruits (FOSC. du 30. 9. 1952, p. 2409). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1, ORC, par suite de départ et ecssation de l'exploitation.

31 mai 1968. Café, etc.
**Gaëtan Berclaz,** à Genève (FOSC. du 19. 6. 1967, p. 2079). La maison n'exploite plus le bar à café à l'enseigne «Le Merle Blanc». Elle continue l'exploitation du café, tea-room, glacier et snack-bar à l'enseigne «Amiral», 29, quai Gustave-Ador, qui devient l'adresse de la maison.

31 mai 1968. Immeubles.
**«Imob» Mme Andrée Im Obersteg,** à Chêne-Bougeries, agence immobilière (FOSC. du 29. 12. 1966, p. 4152). Nouvelle adressc: 2, chemin de la Bride.

31 mai 1968. Station-service, garage, etc.
**Marcel Wirtb,** à Genève. Chef de la maison: Marcel Wirth, de Hundwil AR, à Genève, séparé de biens de Danielle née Sochan. Station-service, garage avec atelier de réparations et commerce de voitures d'occasion. 14, avenue Weber.

31 mai 1968.
**Air Transport Serviee,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 1. 9. 1967, p. 2918). Procuration collective à deux avec le directeur a été conférée à Louis Lugeon, de et à Genève, et René Michaud, de Thônex, à Genève. Rogcr Guillermin, directeur (inscrit), signe dorénavant collectivement à dcux.

31 mai 1968. Meubles, orfèvrerie, etc.
**La Boutique Danoise SA,** à Genève, meubles, orfèvrerie, etc. (FOSC. du 25. 9. 1964, p. 2889). Alain Franck n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Pierre Sciclounoff, jusqu'ici secrétaire, nommé président, et Jean Brolliet (inscrit), nommé secrétaire, lesquels continuent à signer collectivement à deux.

31 mai 1968. Fourrures et pelleteries, etc.
**Daviss SA,** à Genève, commerce de fourrures et pelleteries, articles de mode, etc. (FOSC. du 23. 9. 1960, p. 2750). Nouveau siège: Chêne-Bougeries. Statuts modifiés le 15 mai 1968. Marthe Exeollier n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Adolphe Goutmann, président (inserit), maintenant domicilié à Chêne-Bougeries; William Hauswirth, de et à Lausanne, secrétaire, et Jules Deage (inscrit). Signature: individuelle d'Adolphe Goutmann ou collective des deux autres administrateurs. Adresse: 4, rue de Chêne-Bougeries.

31 mai 1968.
**Société Immobilière et Hôtelière Avenue Henri Dunant N° 11,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 17. 11. 1961, p. 3360). L'administrateur Louis-Marc Mudry (inscrit) est maintenant domicilié à Pregny-Chambésy. Nouvelle adresse: 18, rue de la Corraterie, chez Naef & Cie.

31 mai 1968. Renseignements commerciaux, etc.
**Fame SA,** à Genève, renseignements et analyses dans le domaine commercial et financier (FOSC. du 5. 3. 1968, p. 480). Nouvelle raison de commerce: **Information SA.** Statuts modifiés le 14 mai 1968.

31 mai 1968. Matières premières, etc.
**Kellite SA,** à Genève, matières premières, etc. (FOSC. du 16. 4. 1968, p. 798). La procuration d'Arthur Wiederkehr est radiée.

31 mai 1968. Tous objets principalement d'origine suédoise.
**Formes Suédoises SA,** à Genève, tous objets principalement d'origine suédoise (FOSC. du 6. 11. 1967, p. 3670). Nouvelle adresse: 15, rue Pierre-Fatio. L'administratrice Andrée Im Obersteg (inscrite) est maintenant domiciliée à Chêne-Bougeries.

31 mai 1968. Immeubles.
**SI Godefroy, Genève,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 22. 2. 1968, p. 389). Gérald-Charles Bourquin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Victor Tschumi, de Neuchâtel, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

31 mai 1968.
**Société Immobilière Rue Liotard F,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 15. 6. 1949, p. 1593). Adresse: 2, rue de la Rôtisserie, chez Choisy, Dumont & Cie.

31 mai 1968. Participations, etc.
**Monviger SA,** à Bellevue, administration de participations financièrcs (FOSC. du 23. 9. 1965, p. 2977). Nouveau siège: Cologny. Statuts modifiés le 14 mai 1968. Adresse: 23, chemin de Belle-Fontaine, chez Guy Demole.

31 mai 1968. Immeubles.
**SI Mucari-Lac,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 1. 12. 1961, p. 3501). Michel Guenat n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Pierre Michaud, de La Sarraz VD, à Prangins VD, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adressc: 22, rue de la Corraterie, chez Jacques Mentha, avocat. Siège administratif: Nyon, 1, place de la Gare, chez la Régie Jean-Pierre Michaud SA.

31 mai 1968.
**Société mobilière et immobilière Nalbourg,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 18. 4. 1958, p. 1074). Emile Pasquet (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Henri Brolliet, jusqu'ici secrétaire, reste unique administrateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 23, quai des Bergues, chez Brolliet et Cie.

31 mai 1968.
**Téléphonie SA succursale de Genève,** à Genève, fabrication et vente des appareils dans le domaine de l'électrotechnique ou de la petite mécanique, avec siège principal à Lausanne (FOSC. du 1. 5. 1968, p. 933). Karl Müller, de Gächlingen SH, à Zurich, membre du conseil d'administration, signe eollectivement à deux.

31 mai 1968.
**Société de vente des montres Universal SA,** à Genève (FOSC. du 21. 4. 1961, p. 1134). Statuts modifiés le 10 mai 1968 sur un point non soumis à l'inscription.

31 mai 1968.
**Société Immobilière Rue Emile Yung C,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 19. 2. 1963, p. 509). Amédée Berthoud n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Rey, de Bursins VD, à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature individuelle. Adresse: 5, boulevard du Théâtre, chez la Société Suisse d'Assuranee contre les Accidents à Winterthur.

31 mai 1968. Participations, etc.
**Bitos SA,** à Meyrin, société anonyme. Date des statuts: 29 mai 1968. But: administration, acquisition et vente de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles et immobilières; acquisition et exploitation de tous brevets; marques, procédés et licences, à l'étranger. La société n'exercera aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle strictement néeessaire à son administration interne. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean Duret, de Veyrier, à Meyrin, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 81, route de Cointrin, chez la Fiduciaire Fibaco SA.

31 mai 1968. Meubles anciens, antiquités, etc.
**Mobilita SA,** à Genève, société anonyme. Date des statuts: 28 mai 1968. But: commerce de meubles anciens, antiquités, objets d'art, bibelots, tableaux anciens et modernes, livres d'art et autres; commission et représentation, décoration. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Madeleine-Wiedmer, de et à Genève administratriee unique avec signature individuelle. Adresse: 12, boulevard du Théâtre, chez Madeleine Wiedmer.

31 mai 1968. Bureau de calcul électronique, etc.
**Topomat SA,** à Carouge, société anonyme. Date des statuts: 27 mai 1968. But: exploitation d'un bureau de calcul électronique spécialisé dans le traitement électronique des problèmes relevant de l'activité des géomètres. Capital: fr. 119 000, entièrement versé, divisé en 119 actions de fr. 1000, nominatives. Apport en nature: un mobilier, selon invcntaire du 27 mai 1968, et 29 programmes de calculs pour ordinateurs en langage «Fortran», selon liste incorporée aux statuts, le tout pour fr. 60 000, montant entièrement imputé sur le capital. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Robert Bovier, de Genève, à Bernex, président; Jean-Pierre Kuhn, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire; Roger Hochuli, de Genève, à Onex, et Gérald Morand, de Carouge, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 4–6, boulevard des Promenades.

4 juin 1968. Café-brasserie.
**Anne-Marie Desponds,** à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café du Cinéma» (FOSC. du 16. 11. 1966, p. 3631). L'inscription est radiée par suite d'affermage de l'exploitation.

4 juin 1968.
**«Comptoir de machines à coudre» René Jaquet,** à Genève (FOSC. du 12. 1. 1967, p. 133). L'inscription est radiée par suite de déès et cessation de l'exploitation.

4 juin 1968. Tailleur, etc.
**Alexandre Nagy,** à Genève, taillcur, chemiserie et commerce de tous articles textiles (FOSC. du 31. 1. 1964, p. 329). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

4 juin 1968. Café.
**Frida Crausaz,** à Chêne-Bourg. Chef de la maison: Frida Crausaz, de Burg AG, à Genève. Café à l'enseigne «Café des Allobroges». 31–33, rue de Genève.

4 juin 1968. Gypserie, etc.
**Ch. Muller fils,** à Vernier. Chef de la maison Charles Muller fils, de Genève, à Vernier. Entreprise de gypserie, peinture et papiers-peints. 52, avenue de Crozet (Châtclaine). Chantier: Chêne-Bougeries, 6, chemin de Grange-Canal.

4 juin 1968. Cycles, etc.
**J. P. Musy,** à Genève, commerce et fabrication de cycles, cadres et accessoires, etc. (FOSC. du 27. 2. 1964, p. 628). Le chef de la maison est maintenant originaire de Lancy, et domieilié à Lancy.

4 juin 1968. Appareils thermiques, etc.
**E. Schacher,** à Genève, représentation d'appareils thermiques, etc. (FOSC. du 20. 9. 1957, p. 2492). Nouvelle adresse: 28, avenue des Tilleuls.

4 juin 1968. Traitement électronique de données techniques, etc.
**«Topomat» Bovier, Hoehuli, Kuhn & Morand,** à Carouge, traitement de données techniques à l'aide de moyens éleetroniques, société en nom collectif (FOSC. du 31. 1. 1966, p. 331). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.
Tour-Maîtresse.

4 juin 1968. Participations, etc.
**Amfel SA,** à Genève, participer à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 21. 12. 1967, p. 4189). Henri Muller, Henri-Georges Muller et Isaac Feldstein ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Alfred Brauen (inscrit), nommé président, avec signature individuelle; Alfred Ganz, de Zurich, à Gümligen BE, secrétaire; Georges Brauen, de Kallnach BE, à La Chaux-de-Fonds, et Salomon Marcu (inscrit), lesquels signent collectivement à deux.

4 juin 1968.
**Imprimerie Amiet SA,** à Genève (FOSC. du 11. 10. 1954, page 2593). Administration: Georges-Alfred Amiet (inscrit), nommé président, et Jean-Paul Amiet, de Grandson VD, à Chêne-Bourg, secrétaire, lesquels signent individuellement.

4 juin 1968. Immeubles.
**Soeiété Angle Chêne-Ermitage,** à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 21. 7. 1965, p. 2295). Edouard-G. Wohlers n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Madeleine Wiedmer, de et à Genève, est administratrice unique avec signature individuelle. Adresse: 12, boulevard du Théâtre, chez Madeleine Wiedmer.

4 juin 1968.
**Société Immobilière la Grande Feuilleraie,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 28. 2. 1963, p. 617). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Soeiété Immobilière la Grande Feuilleraie, en liquidation.** Liquidateurs: les administrateurs Bernard Bory et André Bory, avec signature individuelle.

4 juin 1968.
**Soeiété Immobilière la Feuilleraie,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 21. 9. 1962, p. 2697). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Soeiété Immobilière la Feuilleraie, en liquidation.** Liquidateurs: les administrateurs André Bory et Bernard Bory, avec signature individuelle.

4 juin 1968.
**Soeiété Immobilière de Florissant Nº 8,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 13. 4. 1965, p. 1171). Par suite de divorce, l'administratrice Françoise Heini (inscrite) a repris le nom d'Achard. Nouvelle adresse: 23, quai des Bergues, chez Brolliet et Cie.

4 juin 1968. Equipement et ameublement d'habitations, etc.
**Imoventa SA,** à Genève, équipement et ameublement d'habitations, etc. (FOSC. du 25. 3. 1968, p. 636). Claude Greder n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Marcel Berger, de Sennwald SG, à Berne, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 9, quai des Bergues, chez la Société Fiduciaire et d'Expertise SA.

4 juin 1968. Matériaux de construction, etc.
**Gustave Morex SA,** à Plan-les-Ouates, matériaux de construction, etc. (FOSC. du 10. 11. 1966, p. 3557). La procuration de Gaston Gilliéron et Georges Julliard est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Marie Estoppey, de Granges VD, à Plan-les-Ouates, et Willi Eggimann, d'Eriswil BE, à Genève.

4 juin 1968. Acquisition, gestion, d'actions.
**Owens-Illinois International SA,** à Carouge, acquisition, gestion, administration d'actions, etc. (FOSC. du 14. 2. 1968, p. 322). Les pouvoirs de Kenneth-Arden Smith sont radiés. Leland-K. Spragle, des USA, à Chêne-Bougeries, membre du comité de direction, signe collectivement à deux.

4 juin 1968. Produits chimiques, etc.
**Pittsburgh Plate Glass International SA,** à Genève, acquisition, préparation de produits et marchandises de diverse nature, notamment de produits chimiques, etc. (FOSC. du 14. 9. 1966, p. 2905). Nouvelle raison de commerce: **PPG Industries International SA.** Statuts modifiés le 8 avril 1968.

4 juin 1968.
**TISA Transports Internationaux SA,** à Genève (FOSC. du 20. 2. 1968, p. 367). Procuration collective à deux a été conférée à Serge Yenni, de Morlon FR, à Lancy.

4 juin 1968.
**Société Immobilière «Le Roe»,** à Vandœuvres, société anonyme (FOSC. du 20. 8. 1958, p. 2250). Nouveau siège: Genève. Statuts modifiés le 9 mai 1968. Paul Lenoir (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Marcel Paquier, de et à Genève, président, et Georges Berthoud (inscrit) nommé secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 8, boulevard Georges-Favon, chez Ed. Kramer & Fils.

4 juin 1968. Affaires mobilières et immobilières, etc.
**Soger SA,** succursale à Genève, succursale de «Soger SA», à Givrins VD, société anonyme inscrite au registre de Nyon (FOSC. du 27. 5. 1968, p. 1132). But social: toutes opérations de gérancc et de gestion mobilières et immobilières, achat, vente, location et misc en valeur de terrains et d'immeubles; étude de projets ayant trait à l'architecture, l'urbanisme et le génic civil. Signature: individuelle de l'administrateur Charles Fritsch, d'Allaman VD, à Gingins VD. Adresse: 22, rue de l'Athénée.

4 juin 1968. Immeubles.
**Sl Résidence de la Tourelle 24,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 25. 3. 1964, p. 963). Albert Heer, Hans Bracher et Rolf Portmann ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Edouard Bührer, de Stetten SH, à Renens VD, président, et Casimir Bossy, d'Avry-sur-Matran FR, à Lausanne, secrétaire, lesquels signcnt individuellement. Nouvelle adresse: 1, rue de Hesse, chez Boulaz SA, succursale de Genève.

4 juin 1968.
**Syndieat d'Elevage bovin de Grand-Saconnex, Petit-Saconnex, Pregny et environs,** au Grand-Saconnex, société coopérative (FOSC. du 14. 12. 1948, p. 3386). Les pouvoirs de Jean Marti et André Serex sont radiés. La société a prononcé sa dissolution. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale: **Syndieat d'Elevage bovin de Grand-Saconnex, Petit-Saconnex, Pregny et environs, en liquidation.** Signature: individuelle de François Tissot, président du comité (inscrit), nommé liquidateur. Adresse: 32, route de Colovrex, chez François Tissot.

4 juin 1968. Participations, etc.
**Cibema SA,** à Genève, société anonyme. Date des statuts: 30 mai 1968. But: acquisition et administration de participations financières à toutes entreprises commerciales ou industrielles. Capital: fr. 50 000, entièrement versé divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Samuel Cuendet, de Ste-Croix, à Genève, président, et Georges Clot, de Thônex, à Collonge-Bellerive, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 9, avenue Riant-Parc, chez Samuel Cuendet.

4 juin 1968. Participations, etc.
**Hewo SA,** à Genève, société anonyme. Date des statuts: 30 mai 1968. But: acquisition et administration de participations financières à toutes entreprises commerciales ou industrielles. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Samuel Cuendet, de Ste-Croix VD, à Genève, président; et Georges Clot, de Thônex, à Collonge-Bellerive, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 7, avenue Riant-Parc, chez Samuel Cuendet.

4 juin 1968.
**Teehnique et Finaneement des Agrumes SA «Agriotee»,** à Genève, société anonyme. Date des statuts: 24 mai 1968. But: toutes opérations commerciales, immobilières et financières, toutes études et prise de participations dans des affaires situées à l'étranger en relation avec la création et le développement de l'agriculture et plus spécialement des agrumes, notamment en Espagne. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 1000 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Paul Croisier, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 1, rue Céard, chez Jean-Paul Croisier, avocat.

# Abhanden gekommene Werttitel

# Titres disparus - Titoli smarriti

## Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000.–, vom 9. Mai 1921, im 1. Rang lautend auf der Liegenschaft GB Baden Nr. 831, Plan 62/518.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 12. Juni 1969, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (512¹)

5400 Baden, den 5. Juni 1968

**Bezirksgericht**

---

Vermisst werden:

1. 3¾%-Obligation Nr. 1886 der Darlehenskasse Zihlschlacht, datiert vom 28. Januar 1963, von Fr. 1000.—, verfallen am 25. Januar 1968, lautend auf den Namen von Fräulein Klara Kreis, Zihlschlacht, als Gläubigerin.
2. 5%-Obligation Nr. 2410 der Darlehenskasse Zihlschlacht, datiert vom 20. Juni 1967 von Fr. 5000.—, fällig am 21. Juni 1972, mit Zinscoupon per 21. Juni 1968, lautend auf den Inhaber.

Die unbekannten Besitzer der obgenannten Werttitel werden aufgefordert, diese Titel innert der Frist von einem Jahr bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt.

9220 Bischofszell, den 5. Juni 1968 (514¹)

**Bezirksgerichtspräsidium Bisehofszell**

---

Es wird vermisst:

Inhaberschuldbrief vom 3. März 1914 von Fr. 4000.—, lastend im ersten Rang auf dem Grundstück IR Mönthal Nr. 145, Schuldnerin: Sala-Schwarz Marie, 1945, in Mönthal.

Der allfällige Inhaber des genannten Inhaberschuldbriefes wird hiemit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von der ersten Publikation an, d. h. bis zum 15. Juni 1969, vorzulegen, ansonst dieser Inhaberschuldbrief nichtig und kraftlos erklärt wird. (523³)

5200 Brugg, den 6. Juni 1968 **Bezirksgericht Brugg**

---

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 7. Dezember 1949, Bel. I/4343, von Fr. 1500.—, zugunsten des Johann Häusler, Oberwil, lastend im 3. Rang auf dem Grundstück Rüschegg Grundbuchblatt Nr. 636 des Zeltklub Bern.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Schwarzenburg vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (517²)

3150 Schwarzenburg, den 7. Juni 1968

**Der Gerichtspräsident:** Kohli

---

Als vermisst wird gemeldet: Sparheft Nr. 982 der Darlehenskasse Heiden, Saldo Fr. 4322.50, ausgestellt am 2. Dezember 1961, lautend auf Rudolf Heller, Mattackerstrasse 43, Zürich.

Der allfällige Besitzer des Sparhefts wird aufgefordert, es bis spätestens 31. Dezember 1968 der Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh., in Trogen, vorzulegen; andernfalls wird das Sparheft für kraftlos erklärt. (520²)

9043 Trogen, den 10. Juni 1968

**Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.**

---

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Police bewilligt:

Lebensversicherungspolice Nr. 51-6403.2288 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich, lautend auf Yusif Khalil Bedas, geboren 12. Dezember 1912, als Versicherten, vom 19. März 1964, fällig 19. März 1978, mit einem Versicherungskapital von Fr. 300 000.— und einem zusätzlichen Unfallkapital von Franken 300 000.— sowie einem Todesfallkapital von Fr. 300 000.—, im Todesfall zugunsten der Ehefrau evtl. der Kinder des Versicherten.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Police Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen drei Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Police als kraftlos erklärt. (522³)

8000 Zürich, den 10. Juni 1968 **Bezirksgerichtskanzlei Zürich**
7. Abteilung

---

Nous, président II du Tribunal du district de Porrentruy, ordonnons au détenteur éventuel du titre suivant: IVe rang: Fr. 12 000.—, 7%. Cédule hypothécaire souscrite par et au profit de M. Henri Seidler, à Courtedoux, inscrite le 18 novembre 1960 à Série I11g folio 8257, grevant les immeubles Nos 1876 et 1955 de Courtedoux, appartenant le premier à M. Henri Seidler, entrepreneur à Courtedoux, et le second à Seidler SA, de produire ce titre à notre Greffe dans le délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée. (518²)

2900 Porrentruy, le 5 juin 1968

**Le président du Tribunal II:** Boinay

# Andere gesetzliche Publikationen

# Autres publications légales

# Altre pubblicazioni legali

## Reglement des Anlagefonds für kanadische Aktien CANAC

### I. Aufgabe und Organisation

§ 1

1 Unter der Bezeichnung

**Anlagefonds für kanadische Aktien CANAC**
**Fonds de Placement en Actions Canadiennes CANAC**
**Fondo d'Impiego Capitali in Azioni Canadesi CANAC**
**Investment Trust for Canadian Shares CANAC**

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien kanadischer Unternehmungen.

2 Der Anlagefonds kann laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich auszugebenden Anteilscheine geäufnet werden.

§ 2

1 Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich.

2 Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, als der Depotbank des Fonds, übertragen.

§ 3

1 Die Anteilscheine werden als Zertifikate über 1, 5 und 10 Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und enthalten einen Couponbogen mit Talon.

2 Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft sowie die Bankhäuser Lombard, Odier & Cie., Genf, La Roche & Co., Basel, und Chollet, Roguin & Cie., Lausanne. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bestimmen.

### II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

§ 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank anderseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

§ 5

1 Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.

2 Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.

3 Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

§ 6

1 Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträgnisse u. a.).

2 Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

4 Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

§ 7

1 Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.

2 Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines zu Lasten des Anlagefonds und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

### III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

§ 8

1 Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

2 Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

§ 9

1 Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss § 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

2 Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
a) der Spesen (Courtagen, Stempelabgaben, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages im Durchschnitt erwachsen,
b) der Kommission zugunsten der Fondsleitung gemäss § 14, Abs. 1, lit. a,
c) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.

3 Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich
a) der Spesen (Courtagen, Stempelabgaben, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Inventarwert des Anteils entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen,
b) der Rücknahmekommission zugunsten der Depotbank gemäss § 14, Abs. 1, lit. b.

4 Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen halben Franken gerundet.

### IV. Richtlinien der Anlagepolitik

§ 10

1 Die Gesellschaften, deren Titel für eine Anlage des Fonds in Frage kommen, werden von der Fondsleitung in einer Anlageliste zusammengefasst. Die Anlageliste wird im jährlichen Rechenschaftsbericht des Fonds veröffentlicht. Zusammensetzung der Anlageliste und deren Aenderung bedürfen der Genehmigung des Verwaltungsrates der Intrag AG und sind der Depotbank mitzuteilen.

2 Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen, Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in Kanada haben und in der Anlageliste des Fonds aufgeführt sind.
Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Anleihen kanadischer öffentlichrechtlicher und privater Schuldner sowie schweizerischer öffentlichrechtlicher Schuldner angelegt werden. Die Obligationen kanadischer Schuldner können auf kanadische Dollar oder USA-Dollar lauten.
b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind. Es dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, bis zu 10% des Fondsvermögens in nichtkotierten Titeln angelegt werden. Der Anteil der nicht in der Schweiz kotierten Titel ist nicht begrenzt.
c) Die Anlagen sind in der Regel auf Titel zu beschränken, die einen Ertrag abwerfen.
d) Bei den Anlagen ist eine abgewogene Risikoverteilung nach Branchen und Unternehmungen zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
e) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 5% des Fondsvermögens ausmachen.
f) Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
g) Die flüssigen Mittel (Bankguthaben sowie Bankakzepte und Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten) sind in kanadischen Dollar, USA-Dollar oder Schweizer Franken zu halten.

§ 11

Die Anschaffung von Titeln darf nur aus dem Emissionserlös der Anteilscheine, nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsanlage

§ 12

1 Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. April bis zum 31. März.
2 Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
3 Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

§ 13

1 Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im April an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet.
2 Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
3 Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

§ 14

1 Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
a) Vergütungen an die Fondsleitung
– Zur Deckung der Kosten, die der Druck der Anteilscheine, der Rechenschaftsberichte und der Prospekte sowie die Plazierung der Anteilscheine verursachen, berechnet die Fondsleitung dem Anleger auf dem Inventarwert der neu emittierten Anleihe eine Entschädigung von 4%.
– Für die Leitung des Fonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich 5% der Bruttoerträgnisse in Rechnung. Auf realisierten Kursgewinen steht ihr diese Vergütung nicht zu.
b) Vergütungen an die Depotbank
– Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen, gemäss Konvention der Schweizerischen Bankiervereinigung banküblichen Ansätzen entspricht.
– Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteilscheininhaber belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von ½%.
– Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsbetreffnisses im Falle der Auflösung des Anlagefonds berechnet die Depotbank dem Anteilscheininhaber auf dem Inventarwert der Anleihe eine Kommission von ½%.
2 Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
– Kosten für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsorgan des Fonds,
– Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionsarbeiten,
– Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Uebrige Bestimmungen

§ 15

1 Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank kann, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate, erstmals auf den 30. Juni 1970, zulässig.
2 Vor dem 30. Juni 1970 kann der Anlagefonds nur auf Anordnung des Richters, um welche die Fondsleitung oder die Depotbank nachgesucht hat, bei Vorliegen wichtiger Gründe aufgelöst werden.
3 Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetreffnisses an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

§ 16

1 Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
2 Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den andern in § 3, Abs. 2 genannten Zeichnungs- und Zahlstellen des Fonds bezogen werden.

§ 17

1 Der Anlagefonds unersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
2 Für die Auslegung des Fondsreglements ist die deutsche Fassung allein massgebend.

§ 18

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt den am 1. Februar 1955 zwischen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich, und der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, abgeschlossenen Gründungsvertrag des Fonds.

Zürich, den 15. Mai 1968

Die Fondsleitung
Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts

Die Depotbank
Schweizerische Bankgesellschaft

---

# Reglement
# des Anlagefonds für Schweizer Aktien FONSA

I. Aufgabe und Organisation

§ 1

1 Unter der Bezeichnung

**Anlagefonds für Schweizer Aktien FONSA**
**Fonds de Placement en Actions Suisses FONSA**
**Fondo d'Impiego Capitali in Azioni Svizzere FONSA**
**Investment Trust for Swiss Shares FONSA**

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien schweizerischer Unternehmungen.
2 Der Anlagefonds kann laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich auszugebenden Anteilscheine geäufnet werden.

§ 2

1 Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich.
2 Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, als der Depotbank des Fonds, übertragen.

§ 3

1 Die Anteilscheine werden als Zertifikate über 1, 5, 10 und 50 Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und enthalten einen Couponbogen mit Talon.
2 Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft sowie die Bankhäuser Lombard, Odier & Cie., Genf, La Roche & Co., Basel, und Chollet, Roguin & Cie., Lausanne. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bestimmen.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

§ 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank anderseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

§ 5

1 Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
2 Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.
3 Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

§ 6

1 Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträgnisse u. a.).
2 Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
3 Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

§ 7

1 Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2 Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme eines Anteilscheines zu Lasten des Anlagefonds und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

§ 8

1 Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
2 Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

§ 9

1 Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss § 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
2 Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich,
a) der Spesen (Courtagen, Stempelabgaben, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages im Durchschnitt erwachsen,
b) der Kommission zugunsten der Fondsleitung gemäss § 14, Abs. 1, lit. a,
c) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
3 Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich
a) der Spesen (Courtagen, Stempelabgaben, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Inventarwert des Anteils entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen,
b) der Rücknahmekommission zugunsten der Depotbank gemäss § 14, Abs. 1, lit. b.
4 Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen halben Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

§ 10

1 Die Gesellschaften, deren Titel für eine Anlage des Fonds in Frage kommen, werden von der Fondsleitung in einer Anlageliste zusammengefasst. Die Anlageliste wird im jährlichen Rechenschaftsbericht des Fonds veröffentlicht. Zusammensetzung der Anlageliste und deren Aenderung bedürfen der Genehmigung des Verwaltungsrates der Intrag AG und sind der Depotbank mitzuteilen.
2 Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:
a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen, Genussscheinen, Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in der Schweiz haben und in der Anlageliste des Fonds aufgeführt sind.
Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Anleihen schweizerischer öffentlichrechtlicher Schuldner angelegt werden.
b) Die Anlagen haben in Titeln zu erfolgen, die an einer schweizerischen Börse kotiert sind. Es dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, bis zu 30% des Fondsvermögens in nichtkotierten Titeln angelegt werden.
c) Die Anlagen sind in der Regel auf Titel zu beschränken, die einen Ertrag abwerfen.
d) Bei den Anlagen ist eine abgewogene Risikoverteilung nach Branchen und Unternehmungen zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
e) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 5% des Fondsvermögens ausmachen.
f) Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
g) Die flüssigen Mittel (Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten) sind in Schweizer Franken zu halten.

§ 11

Die Anschaffung von Titeln darf nur aus dem Emissionserlös der Anteilscheine, nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

§ 12

1 Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni.
2 Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrags gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
3 Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

§ 13

1 Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Juli an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet.
2 Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
3 Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

§ 14

1 Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
a) Vergütungen an die Fondsleitung
– Zur Deckung der Kosten, die der Druck der Anteilscheine, der Rechenschaftsberichte und der Prospekte sowie die Plazierung der Anteilscheine verursachen, berechnet die Fondsleitung dem Anleger auf dem Inventarwert der neu emittierten Anleihe eine Entschädigung von 4%.
– Für die Leitung des Fonds stellt die Fonsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich 3% der Bruttoerträgnisse in Rechnung. Auf realisierten Kursgewinnen steht ihr diese Vergütung nicht zu.
b) Vergütungen an die Depotbank
– Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen, gemäss Konvention der Schweizerischen Bankiervereinigung banküblichen Ansätzen entspricht.
– Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteilscheininhaber belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von ½%.
– Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsbetreffnisses im Falle der Auflösung des Anlagefonds berechnet die Depotbank dem Anteilscheininhaber auf dem Inventarwert der Anleihe eine Kommission von ½%.
2 Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
– Kosten für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsorgan des Fonds,
– Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionsarbeiten,
– Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Uebrige Bestimmungen

§ 15

1 Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank kann, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig.
2 Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetreffnisses an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

§ 16

1 Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
2 Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den andern in § 3, Abs. 2 genannten Zeichnungs- und Zahlstellen des Fonds bezogen werden.

§ 17

1 Der Anlagefonds unersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
2 Für die Auslegung des Fondsreglements ist die deutsche Fassung allein massgebend.

§ 18

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt den am 2. Mai 1949 zwischen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich, und der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, abgeschlossenen Gründungsvertrag des Fonds.

Zürich, den 15. Mai 1968

Die Fondsleitung
Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts
Die Depotbank
Schweizerische Bankgesellschaft

---

## Reglement des South Africa Trust Fund SAFIT

### I. Aufgabe und Organisation

§ 1

1 Unter der Bezeichnung

**South Africa Trust Fund SAFIT**

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien südafrikanischer Unternehmungen.
2 Der Anlagefonds kann laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich auszugebenden Anteilscheine geäufnet werden.

§ 2

1 Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich.
2 Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, als der Depotbank des Fonds, übertragen.

§ 3

1 Die Anteilscheine werden als Zertifikate über 1, 5, 10 und 50 Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und enthalten einen Couponbogen mit Talon.
2 Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft sowie die Bankhäuser Lombard, Odier & Cie., Genf, La Roche & Co., Basel, und Chollet, Roguin & Cie., Lausanne. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bestimmen.

### II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

§ 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank anderseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

§ 5

1 Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
2 Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.
3 Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

§ 6

1 Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträgnisse u. a.).
2 Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
3 Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.
4 Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

§ 7

1 Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2 Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines zu Lasten des Anlagefonds und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

### III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

§ 8

1 Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
2 Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

§ 9

1 Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss § 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
2 Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich
a) der Spesen (Courtagen, Stempelabgaben, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages im Durchschnitt erwachsen;
b) der Kommission zugunsten der Fondsleitung gemäss § 14, Abs. 1, lit. a;
c) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
3 Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich
a) der Spesen (Courtagen, Stempelabgaben, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem Inventarwert des Anteils entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen;
b) der Rücknahmekommission zugunsten der Depotbank gemäss § 14, Abs. 1, lit. b.
4 Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen halben Franken gerundet.

### IV. Richtlinien der Anlagepolitik

§ 10

1 Die Gesellschaften, deren Titel für eine Anlage des Fonds in Frage kommen, werden von der Fondsleitung in einer Anlageliste zusammengefasst. Die Anlageliste wird im jährlichen Rechenschaftsbericht des Fonds veröffentlicht. Zusammensetzung der Anlageliste und deren Aenderung bedürfen der Genehmigung des Verwaltungsrates der Intrag AG und sind der Depotbank mitzuteilen.
2 Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:
a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen, Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von Gesellschaften anzulegen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Republik Südafrika oder in einem anderen Land des südlichen Teils des afrikanischen Kontinents liegt, und die in der Anlageliste des Fonds aufgeführt sind.
Bis zu 70% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Goldminenwerten angelegt werden. Dabei wird der Verkehrswert der Titel jener Gesellschaften, die nicht ausschliesslich im Goldgeschäft tätig sind, entsprechend dem Anteil des Goldsektors am Gesamtgeschäft (Betriebsgewinn) berücksichtigt. Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in südafrikanischen, englischen und schweizerischen Staatsanleihen angelegt werden.
b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind. Es dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, bis zu 10% des Fondsvermögens in nichtkotierten Titeln angelegt werden. Der Anteil der nicht in der Schweiz kotierten Titel ist nicht begrenzt.
c) Die Anlagen sind in der Regel auf Titel zu beschränken, die einen Ertrag abwerfen.
d) Bei den Anlagen ist sowohl im Goldminensektor als auch in den andern Wirtschaftszweigen eine abgewogene Risikoverteilung nach Unternehmungen zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
e) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 20% des Fondsvermögens ausmachen.
f) Nicht voll liberierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
g) Die flüssigen Mittel (Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten) sind in südafrikanischer, englischer oder schweizerischer Währung zu halten.

§ 11

Die Anschaffung von Titeln darf nur aus dem Emissionserlös der Anteilscheine, nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

### V. Rechenschaftsablage

§ 12

1 Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. April bis zum 31. März.
2 Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
3 Zu Lasten der Ertragsrechnung nimmt die Fondsleitung auf dem Einstandspreis der Goldminenaktien angemessene Abschreibungen vor, die der beschränkten Lebensdauer der Minen Rechnung tragen.
4 Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

§ 13

1 Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im April an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet.
2 Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
3 Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

§ 14

1 Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
a) Vergütungen an die Fondsleitung
- Zur Deckung der Kosten, die der Druck der Anteilscheine, der Rechenschaftsberichte und der Prospekte sowie die Plazierung der Anteilscheine verursachen, berechnet die Fondsleitung dem Anleger auf dem Inventarwert der neu emittierten Anleihe eine Entschädigung von 4%.
- Für die Leitung des Fonds stellt die Fonsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich 5% der Bruttoerträgnisse in Rechnung. Auf realisierten Kursgewinnen steht ihr diese Vergütung nicht zu.

b) Vergütungen an die Depotbank
- Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen, gemäss Konvention der Schweizerischen Bankiervereinigung banküblichen Ansätzen entspricht.
- Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteilscheininhaber belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von ½%.
- Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsbetreffnisses im Falle der Auflösung des Anlagefonds berechnet die Depotbank dem Anteilscheininhaber auf dem Inventarwert der Anleihe eine Kommission von ½%.

2 Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
- Kosten für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsorgan des Fonds;
- Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionsarbeiten;
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

### VI. Uebrige Bestimmungen

§ 15

1 Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank kann, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monate zulässig.
2 Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetreffnisses an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

§ 16

1 Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.
2 Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den andern in § 3, Abs. 2 genannten Zeichnungs- und Zahlstellen des Fonds bezogen werden.

§ 17

1 Der Anlagefonds unerstcht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
2 Für die Auslegung des Fondsreglements ist die deutsche Fassung allein massgebend.

§ 18

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt den am 9. Februar 1948 zwischen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich, und der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, abgeschlossenen Gründungsvertrag des Fonds.

Zürich, den 15. Mai 1968

Die Fondsleitung
Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts
Die Depotbank
Schweizerische Bankgesellschaft

---

## Reglement des Schweizerischen Immobilien-Anlagefonds SIMA

### I. Aufgabe und Organisation

§ 1

1 Unter der Bezeichnung

**Schweizerischer Immobilien-Anlagefonds SIMA**
**Fonds Suisse de Placements Immobiliers SIMA**
**Fondo Svizzero d'Investimenti Immobiliari SIMA**
**Swiss Investiment Trust for Real Estate SIMA**

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in schweizerischen Immobilienwerten.
2 Der Anlagefonds kann laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich auszugebenden Anteilscheine geäufnet werden.

§ 2

1 Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich.
2 Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, als der Depotbank des Fonds, übertragen.

§ 3

1 Die Anteilscheine werden als Zertifikate über 1, 5, 10, 50 und 100 Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und enthalten einen Couponbogen mit Talon.
2 Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft sowie die Bankhäuser Lombard, Odier & Cie., Genf, La Roche & Co., Basel, und Chollet, Roguin & Cie., Lausanne. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bestimmen.

### II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

§ 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank anderseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

§ 5

1 Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, der Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
2 Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Fonds sowie die Höhe der flüssigen Mittel.
3 Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresausschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

§ 6

1 Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte bewegliche Vermögen und die Beweisurkunden über die sonstigen Vermögenswerte des Anlagefonds (Aktien der Immobiliengesellschaften, andere Wertpapiere, Forderungstitel gegen die zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften und gegen Dritte, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto, übrige Werte) und erfüllt auch die weiteren Aufgaben einer Depothalterin.
2 Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
3 Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Fonds.

§ 7

1 Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2 Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines zu Lasten des Anlagefonds und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen. Enthält der Anlagefonds nicht die für die Auszahlung benötigten flüssigen Mittel, so sorgt die Fondsleitung durch Verkauf von Liegenschaften oder durch Aufnahme von Darlehen oder von Hypotheken für die möglichst rasche Erfüllung des Rücknahmebegehrens. In diesem Falle kann die Fondsleitung die Rücknahme um längstens zwölf Monate aufschieben.

### III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

§ 8

1 Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt. Das Fondsvermögen wird dabei auf Grund einer Gesamtrechnung (konsolidierter Rechnung),

die das Vermögen des Anlagefonds und das Vermögen der zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften – unter Ausscheidung der gegenseitigen Beteiligungs- und Forderungsverhältnisse – einschliesst, festgestellt und umfasst damit die Liegenschaften, Guthaben auf Anlage- und Ertragskonto, Wertpapiere und übrigen Werte.

2 Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich der den Anlagefonds betreffenden Schuldverpflichtungen und der bei der Liquidation des Anlagefonds im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich anfallenden Steuern. Der Verkehrswert der Liegenschaften entspricht dem Preis, der bei einem sorgfältigen Verkauf im Zeitpunkt der Verkehrswertschätzung wahrscheinlich erzielt würde.

§ 9

1 Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss § 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

2 Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, zuzüglich
a) der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.) die dem Anlagefonds aus der Anlage des einbezahlten Betrages im Durchschnitt erwachsen;
b) der Kommission zugunsten der Fondsleitung gemäss § 16, Abs. 1, lit. a;
c) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.

3 Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil, abzüglich
a) der Spesen (Notariatskosten, Handänderungssteuern, Gebühren u. a.), die dem Anlagefonds aus der Veräusserung eines dem inventarwert des Anteils entsprechenden Teils der Anlagen im Durchschnitt erwachsen;
b) der Rücknahmekommission zugunsten der Depotbank gemäss § 16, Abs. 1, lit. b.

4 Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen halben Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

§ 10

1 Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:
a) Das Fondsvermögen ist in schweizerischen Immobilienwerten anzulegen. Als solche gelten:
- Beteiligungen an schweizerischen Immobiliengesellschaften, denen ausschliesslicher Gegenstand und Zweck der Erwerb und Verkauf in der Schweiz gelegener Liegenschaften, die Ueberbauung eigener Grundstücke sowie die Vermietung und Verpachtung dieser Immobilien ist, sofern die Beteiligungen mindestens zwei Drittel des Grundkapitals und der Stimmen in den Gesellschaften umfassen,
- mit oder ohne grundpfandrechtliche Sicherung begründete Forderungen gegen die oben genannten Immobiliengesellschaften,
- in der Schweiz gelegene Grundstücke, sofern sie auf den Namen der Fondsleitung, aber unter Hinweis auf die Zugehörigkeit zum Anlagefonds im Grundbuch eingetragen sind.

b) Bei den Anlagen ist eine angemessene Risikoverteilung nach geographischer Lage und nach Grösse der einzelnen Liegenschaften zu beachten.
c) Als Anlagen kommen vor allem Wohn- und Geschäftshäuser in Frage. Der Kauf von Stockwerkeigentum ist gestattet.
d) Es können auch Liegenschaften gekauft werden, die zu einem wesentlichen Teil gewerblichen Zwecken dienen. Hotels mit Saisonbetrieb und Fabrikliegenschaften sind von der Anlage ausgeschlossen.
e) Anlagen in Bauland, das sich für die Erstellung von Wohn- oder Geschäftshäusern eignet, sind zulässig. Das Bauland kann für Rechnung des Fonds überbaut oder gegen eine angemessene Verzinsung Dritten im Baurecht zur Verfügung gestellt werden.
f) Schuldbriefe auf Immobilien Dritter können im Zusammenhang mit einem vorgesehenen Liegenschaftenkauf oder einem Liegenschaftenverkauf als vorübergehende Anlage übernommen werden.
g) Gelder, die für die Verwirklichung von Bauvorhaben bestimmt sind, können vorübergehend in Obligationen schweizerischer öffentlich-rechtlicher Schuldner angelegt werden.
h) Die flüssigen Mittel sind in Schweizer Franken zu halten.

2 Wohnhäuser mit mehr als 40 Wohnungen dürfen insgesamt nicht mehr als zwei Drittel, Geschäftshäuser nicht mehr als ein Drittel, gewerbliche Liegenschaften nicht mehr als ein Drittel, Bauland nicht mehr als ein Zehntel und Schuldbriefe auf Liegenschaften Dritter nicht mehr als ein Fünfzigstel des gesamten Fondsvermögens, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, ausmachen.

§ 11

Die Anschaffung der Immobilien erfolgt aus dem Emissionserlös der Anteilscheine und darf zu durchschnittlich höchstens 50% der Anlagekosten durch die Aufnahme von grundpfandgesicherten oder ungesicherten Krediten bei Dritten finanziert werden.

§ 12

1 Die Fondsleitung bestimmt eine oder mehrere von ihr unabhängige Personen als ihren oder ihre ständigen Schätzungsexperten. Sie lässt jede Liegenschaft, die für Rechnung des Anlagefonds gekauft oder verkauft werden soll, durch mindestens einen ständigen Experten schätzen. Im Falle fondseigener Bauprojekte hat mindestens ein ständiger Experte zu prüfen, ob die voraussichtlichen Kosten durch den Verkehrswert der Anlagen gedeckt werden.

2 Der oder die ständigen Schätzungsexperten überprüfen auf den Abschluss eines jeden Rechnungsjahres des Fonds den Verkehrswert aller Liegenschaften, die zum Anlagefonds gehören.

3 Weicht das Gutachten des oder der ständigen Experten von den eigenen Schätzungen ab, so hat die Fondsleitung dies zuhanden der Revisionsstelle zu begründen.

4 Die Fondsleitung kann neben dem oder den ständigen Schätzungsexperten nach ihrem Ermessen weitere Sachverständige beiziehen.

§ 13

Die Fondsleitung kann die Verwaltung der einzelnen Immobilien (Vermietung, Inkasso der Mietzinse, Organisation des Hauswartdienstes, Anordnung der Unterhaltsarbeiten u. a.) entweder selbst besorgen oder Liegenschaftenverwaltern übertragen. Beauftragt sie Dritte mit der Verwaltung, so hat sie diese aus der von ihr gemäss § 16, Abs. 1, lit. a erhobenen Verwaltungskommission zu entschädigen.

V. Rechenschaftsablage

§ 14

1 Das Rechnungsjahr des Fonds läuft jeweils vom 1. Oktober bis zum 30. September.

2 Innert sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Im Rechenschaftsbericht wird darauf hingewiesen, dass die für einen Immobilienfonds gemäss Art. 30 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Anlagefonds anzufertigenden zusätzlichen Aufstellungen am Sitz der Fondsleitung zur Einsicht aufgelegt werden. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

3 In der Jahresrechnung wird das Vermögen des Anlagefonds und der zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften sowie der Ertrag – unter Ausscheidung der gegenseitigen Forderungs- und Beteiligungsverhältnisse – in je einer Gesamtrechnung (konsolidierten Rechnung) erfasst. Die Vermögensrechnung wird sowohl zu Gestehungskosten als auch zu Verkehrswerten erstellt. Zu Lasten der Ertragsrechnung nimmt die Fondsleitung angemessene Abschreibungen auf den Immobilien sowie Rückstellungen im Hinblick auf künftige Reparaturen der Liegenschaften vor.

4 Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

§ 15

1 Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im November an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet.

2 Die Fondsleitung kann vom Reinertrag bis zu 10% im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten und bis zu 10% auf neue Rechnung vortragen.

3 Gewinne aus der Veräusserung von Sachen und Rechten, die zum Anlagefonds gehören (Kapitalgewinne aus der Veräusserung von Liegenschaften, von Aktien der Immobiliengesellschaften oder von anderen Werten), werden in der Regel im Fonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne ganz oder teilweise in die Ertragsrechnung einbeziehen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.

§ 16

1 Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
a) Vergütungen an die Fondsleitung
- Zur Deckung der Kosten, die der Druck der Anteilscheine, der Rechenschaftsberichte und der Prospekte sowie die Plazierung der Anteilscheine verursachen, berechnet die Fondsleitung dem Anleger auf dem Inventarwert der neu emittierten Anteile eine Entschädigung von 3%.
- Für die Mühewaltung bei der Erstellung, beim Erwerb oder Verkauf von Liegenschaften belastet die Fondsleitung dem Anlagefonds eine Entschädigung von 1% der Baukosten, des Kaufs- oder Verkaufspreises.
- Für die Leitung des Fonds und der Immobiliengesellschaften stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds eine Kommission von jährlich 1½ ‰ des Verkehrswertes der Liegenschaften und der übrigen Aktiven in Rechnung.
- Als Entschädigung für die Verwaltung der einzelnen Liegenschaften belastet die Fondsleitung dem Anlagefonds 5% der jährlichen Mietzinseinnahmen.

b) Vergütungen an die Depotbank
- Für die Verwahrung der Wertschriften und die Besorgung des Zahlungsverkehrs des Fonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds eine Entschädigung in Rechnung, die den jeweiligen, gemäss Konvention der Schweizerischen Bankiervereinigung banküblichen Ansätzen entspricht.
- Für die Auszahlung des Jahresertrages an die Anteilscheininhaber belastet die Depotbank dem Anlagefonds eine Kommission von ½%.
- Für die Auszahlung zurückgenommener Anteilscheine oder des Liquidationsbetreffnisses im Falle der Auflösung des Anlagefonds berechnet die Depotbank dem Anteilscheininhaber auf dem Inventarwert der Anteile eine Kommission von ½%.

2 Die Fondsleitung, die zum Anlagefonds gehörenden Immobiliengesellschaften und die Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages erstanden sind:
- Kosten für die Veröffentlichung, der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen im offiziellen Publikationsorgan des Fonds,
- Provisionen beim Kauf und Verkauf von Liegenschaften sowie für Erstvermietung,
- Löhne und Sozialleistungen für die Hauswarte,
- Honorar des oder der ständigen Schätzungs- und allfälligen weiteren Experten,
- Honorar der Revisionsstelle für die ordentlichen Revisionen,
- Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen.

VI. Uebrige Bestimmungen

§ 17

1 Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung, als auch die Depotbank kann, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf sechs Monte zulässig.

2 Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetreffnisses an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

§ 18

1 Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

2 Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den andern in § 3, Abs. 2 genannten Zeichnungs- und Zahlstellen des Fonds bezogen werden.

§ 19

1 Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.

2 Für die Auslegung des Fondsreglements ist die deutsche Fassung allein massgebend.

§ 20

Das vorliegende Fondsreglement ersetzt den am 30. September 1950 zwischen der Intrag AG, Verwaltung von Investmenttrusts, Zürich, und der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, abgeschlossenen Gründungsvertrag des Fonds.

Zürich, den 15. Mai 1968

Die Fondsleitung
Intrag AG, Vervaltung von Investmenttrust

Die Depotbank
Schweizerische Bankgesellschaft

---

## Geschäftseröffnungsverbot

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Fräulein **Rosa Wyss**, Merceriewaren, Obere Hauptgasse 22, in **Thun**, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz **auf 5 Jahre** festgesetzt, beginnend am 1. Juli 1968. (AA. 229)

3600 Thun, den 11. Juni 1968 **Polizei-Inspektorat Thun**

---

## Ersparnisanstalt Toggenburg AG (in Liquidation)

**Liquidations-Scbuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.**

**Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Ersparnisanstalt Toggenburg AG vom 17. Mai 1968 hat dem Angebot der Schweizerischen Bankgesellschaft, die Aktiven und Passiven der Ersparnisanstalt Toggenburg AG gemäss Bilanz per 31. Dezember 1967 und unter Berücksichtigung der inzwischen erfolgten Aenderungen zu übernehmen, zugestimmt und die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Alle Personen, welche glauben, Forderungen gegen die Ersparnisanstalt Toggenburg AG, in Liquidation, zu haben, werden hiermit eingeladen, ihre Ansprüche schriftlich binnen zweier Monate, gerechnet von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei den Liquidatoren anzumelden. (AA. 220[3])

9620 Lichtensteig, 5. Juni 1968 **Die Liquidatoren:**
W. Künzle H. Monhardt

---

## Parswhit Aktiengesellschaft, Zürich

**Liquidations-Scbuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.**

**Erste Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. April 1968 hat die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens Ende Juli 1968 schriftliche mit Begründung bei der Gesellschaft anzumeldcn. (AA. 230[3])

8000 Zürich, den 12. Juni 1968 **Die Liquidatoren:**
Dr. H. David Dr. L. David

---

## Gütertransport S. à r.l., Guin

**Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.**

**Deuxième publication**

Par jugement du 10 novembre 1966, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la dissolution de la Société Gütertransport S. à r. l., à Guin. Dès lors, sommation est faite aux créanciers d'adresser leurs productions et réclamations au liquidateur: Société de Contrôle Fiduciaire S.A., Grand-Place 1, à Fribourg, d'ici au 11 juillet 1968, sous peine de forclusion. (AA. 225[3])

1700 Fribourg, le 10 juin 1968 **Le liquidateur:**
Société de contrôle Fiduciaire S.A.

---

## Petrolube Chemical Company S.A., in liquidazione, Stabio

**Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO.**

**Seconda pubblicazione**

Con verbale dell'assemblea generale straordinaria del 14 maggio 1968, la società ha deciso il proprio scioglimento ed entrata in liquidazione (FUSC. Nº 125 del 30 maggio 1968). Conformemente all'articolo 742 CO, i creditori della società sono diffidati a notificare i loro crediti, debitamente documentati, al liquidatore, Nicola Frizzi, Ufficio fiduciario, casella postale 6668, 6901 Lugano, pena la forclusione. (AA. 228[3])

6900 Lugano, 10 giugno 1968 **Il liquidatore**

---

## Société Immobilière Benevenuto

**Appel aux créanciers**

**Première publication**

A la suite d'une réorganisation administrative, les créanciers éventuels (créanciers-gagistes exceptés) de la Société Immobilière Benevenuto sont priés de produire leurs créances en mains de la Régie Foncière S.A., 5, rue de la Fontaine, à Genève, d'ici au 15 juillet 1968. (AA. 231[3])

1211 Genève, le 14 juin 1968

**Aloïs Grab, Edouard Koessler, Laurant Roulet**

---

## Société Immobilière Benevenuto-Soleil

**Appel aux créanciers**

**Première publication**

A la suite d'une réorganisation administrative, les créanciers éventuels (créanciers-gagistes exceptés) de la Société immobilière Benevenuto-Soleil sont priés de produire leurs créances en mains de la Régie Foncière S.A., 5, rue de la Fontaine, à Genève, d'ici au 15 juillet 1968.

1211 Genève, le 14 juin 1968 (AA. 232[3])

**Aloïs Grab, Edouard Koessler, Laurant Roulet**

---

## Société Immobilière Lancy-Délices «C»

**Appel aux créanciers**

**Première publication**

A la suite d'une réorganisation administrative, les créanciers éventuels (créanciers-gagistes exceptés) de la Société Immobilière Lancy-Délices «C» sont priés de produire leurs créances en mains de la Régie Foncière S.A., 5, rue de la Fontaine, à Genève, d'ici au 15 juillet 1968.

1211 Genève, le 14 juin 1968 (AA. 233[3])

**Aloïs Grab, Edouard Koessler, Laurant Roulet**

---

## Société Immobilière Meyrin-Panorama

**Appel aux créanciers**

**Première publication**

A la suite d'une réorganisation administrative, les créanciers éventuels (créanciers-gagistes exceptés) de la Société Immobilière Meyrin-Panorama sont priés de produire leurs créances en mains de la Régie Foncière S.A., 5, rue de la Fontaine, à Genève, d'ici au 15 juillet 1968.

1211 Genève, le 14 juillet 1968 (AA. 234[3])

**Aloïs Grab, Edouard Koessler, Laurant Roulet**

---

## Société Immobilière Meyrin-Pelouse

**Appel aux créanciers**

**Première publication**

A la suite d'une réorganisation administrative, les créanciers éventuels (créanciers-gagistes exceptés) de la Société immobilière Meyrin-Pelouse sont priés de produire leurs créances en mains de la Régie Foncière S.A., 5, rue de la Fontaine, à Genève, d'ici au 15 juillet 1968.

1211 Genève, le 14 juin 1968 (AA. 235[3])

**Aloïs Grab, Edouard Koessler, Laurant Roulet**

## Mitteilungen Communications Comunicazioni

### Sudan

**Einfuhrvorschriften**

Die sudanesische Tageszeitung «Morning News» hat am 11. Mai eine Meldung veröffentlicht, wonach auf Grund einer Weisung der «Bank of Sudan» die Importeure inskünftig vorgängig der Erteilung von Importlizenzen und «registration forms» eine Kaution in Höhe von 5% des Wertes der Einfuhrbewilligung bei den ermächtigten Banken hinterlegen müssen. Die Pressemeldung hat folgenden Wortlaut:

### Soudan

**Prescriptions d'importation**

Le quotidien soudanais «Morning News» a publié une communication le 11 mai selon laquelle les importateurs ont, à l'avenir, l'obligation, conformément à des prescriptions de la «Bank of Sudan», de déposer auprès d'une banque habilitée, avant l'obtention de licences d'importation et de «registration forms», une caution s'élevant à 5% du montant des licences d'importation. Le communiqué de presse a la teneur suivante:

The Bank of Sudan announces that as from 11th May 1968 franking of licences and registration forms is subject to the prior requirement of a deposit with the Authorised Dealers of 5 per cent of the value of the licences.
This requirement does not apply in case of medicines capital goods and raw materials for local industry and all import effected on behalf of the Government and Semi-government Units. 137. 14. 6. 68

### Auslandspostüberweisungsdienst
### Service international des virements postaux

**ab 14. Juni 1968 – dès le 14 juin 1968**

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.67½; Dänemark/Danemark: Fr. 57.90; Deutschland/Allemagne; Fr. 108.15; Frankreich/France: Fr. 87.—; Italien/Italie: Fr. –.69⁴⁰; Marokko/Maroc: Fr. 86.—; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 119.30; Norwegen/Norvège: Fr. 60.50; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.72; Schweden-Suède: Fr. 83.65. Grossbritannien und Irland (Eire)*)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*) 1 £ Sterl. = Fr. 10.33*). Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle. 137. 14. 6. 68

### Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1967

Die Einbanddecken für den 40. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldpressung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können. Der Preis beträgt **Fr. 4.—.**

Voreinzahlungen sind zu richten an die **Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern,** Postcheckrechnung **30-520.** Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

SGV

## Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 29. Juni 1968, 10.45 Uhr, im Grossratsssaal in Luzern** (Eintragung in die Präsenzliste von 10 Uhr an).

**Tagesordnung:**

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, abgeschlossen auf 31. Dezember 1967, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1967.
3. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.

Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Geschäftsbericht für das Jahr 1967 mit den Anträgen des Verwaltungsrates zu Traktandum 4 sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30. Juni 1967 liegen vom 17. Juni 1968 an am Geschäftssitz der Gesellschaft Güterstrasse 2, Luzern, vorschriftsgemäss zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis spätestens Freitag, den 28. Juni 1968, 12 Uhr, im Verwaltungsgebäude der SGV, Güterstrasse 2, Luzern, bezogen werden. Diese Karten enthalten auch die erforderlichen Angaben über den Fahrplan der für den Besuch der Generalversammlung in Betracht fallenden Schiffskurse. Aenderungen im Aktienregister können nur bis 21. Juni 1968 vorgenommen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt den Aktionär persönlich am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt zur Generalversammlung nach Luzern und zurück auf den Schiffskursen der Gesllschaft.

Der Fahrausweis ist gegen Vorweis der Eintrittskarte an der Schiffskasse erhältlich.

**Luzern,** den 29. April 1968

**Namens des Verwaltungsrates:**
Der Präsident: **Dr. Jos. Studer**
Der Vizepräsident: **Ch. Falck**

Wir laden Sie höflich ein, am Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Aktionäre und Mitarbeiter der SGV, der Freitag, den 28. Juni 1968, 8 Uhr, in der Franziskanerkirche in Luzern stattfindet, teilzunehmen.

## Rhätische Bahn

### Einladung zur 80. ordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 29. Juni 1968, 14.15 Uhr, im Sitzungssaal des Grossen Rates in Chur.**

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der 79. ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1967.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes 1967.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1967 (Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz).
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Das Protokoll der 79. Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen vom **17. Juni 1968** an bei der Direktion der Rhätischen Bahn in Chur zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben sich die Aktionäre bis zum 26. Juni 1968 schriftlich bei der Direktion anzumelden. Die Aktionäre können sich durch andere Aktionäre vertreten lassen. Vertretungsvollmachten sind bis zum **26. Juni 1968** der Direktion einzusenden. Die Vertretung durch Familienangehörige, die selbst nicht Aktionäre sind, ist nicht zulässig.

Gegen rechtzeitige Anmeldung werden Eintrittskarten verabfolgt, die vom Wohnort (nächste Bahnstation) zur freien Hin- und Rückfahrt (letzteres nur gegen Abstempelung am Schlusse der Generalversammlung) nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen. Die Freifahrtberechtigung ist auf drei Tage beschränkt.

**Chur,** den 14. Juni 1968

**Namens des Verwaltungsrates:**
Der Präsident: Dr. G. Willi

## Uhag Handels AG., Zürich

### Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Freitag, den 28. Juni 1968,** um **10 Uhr,** in das Bureau der **«Railroad Supplies Ltd.», Tödistrasse 15, III. Stock, 8002 Zürich.**

**Tagesordnung:**

1. Kenntnisnahme von der Demission des Verwaltungsrates.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. Juni 1968 durch das Büro der Gesellschaft, Dahliastrasse 16, III. Stock rechts, 8008 Zürich, bezogen werden.

**Zürich,** den 11. Juni 1968

**Der Verwaltungsrat**

## Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich

**Dividendenzahlung**

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen für das Jahr 1967 folgende Dividende auszuzahlen:

7% auf das Prioritätsaktienkapital und
7% auf das Stammaktienkapital,
ergeben Fr. 35.— brutto per Coupon.

Die Einlösung des Coupons Nr. 33 der Prioritätsaktien und des Coupons Nr. 39 der Stammaktien erfolgt unter Abzug von 30% Verrechnungssteuer mit netto Fr. 24.50 per Coupon an den Schaltern der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Gewerbebank in Zürich.

**Zürich,** den 12. Juni 1968

**Der Verwaltungsrat**

## Compagnie des chemins de fer du Jura

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

**vendredi 28 juin 1968, à 15 heures 15, à l'Hôtel de la Balance aux Breuleux.**

**Ordre du jour:**

1º Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 26 juin 1967, à Tavannes.
2º Rapport de gestion et comptes de l'année 1967; rapport des contrôleurs de comptes.
3º Approbation du compte de profits et pertes, du bilan et du rapport de gestion; décharge à l'administration.
4º Election d'un contrôleur de comptes, éventuellement d'un contrôleur de comptes-suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes annuels, le bilan et le rapport des contrôleurs des comptes sont à disposition des actionnaires au siège de la direction à Tavannes. Les cartes de légitimation pour les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée sont également à leur disposition à la direction ou dès 15 heures à l'entrée du local le jour de l'assemblée, moyennant justification.

**Tavannes,** le 11 juin 1968

**Le conseil d'administration**

## Société électrique intercommunale de La Côte S.A. Gland

### L'assemblée généralé ordinaire

des actionnaires est convoqués pour le **vendredi 28 juin 1968, à 16 h., à l'Hôtel de l'Ecu Vaudois à Begnins.**

**Ordre du jour:** 1º Opérations statutaires.
2º Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport de gestion peuvent être consultés par les actionnaires au siège de la société.

**Le conseil d'administration**

## Brasseries et Restaurants de Meyrin-Cité S.A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

**pour le mardi 25 juin 1968, à 16 heures, dans la salle de conférences de la Résidence Moillebeau, 56, rue de Moillebeau, Genève.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1967/68.
2º Rapport du contrôleur aux comptes.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
4º Nomination d'un contrôleur aux comptes.
5º Divers.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 21 juin 1968 auprès de la Banque Populaire Suisse, Genève, qui délivrera les cartes d'admission.

Messieurs les actionnaires sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance au siège de la société, 3, rue de la Cité, dès le 15 juin 1968, du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport du contrôleur et du rapport du conseil d'administration.

**Le conseil d'administration**

## Società per la Ferrovia elettrica Lugano-Tesserete

### L'assemblea ordinaria degli azionisti

è convocata per il giorno di **venerdì 28 giugno 1968, alle ore 9.30, nella sala del consiglio comunale di Tesserete,** per le seguenti trattande:

1º Presentazione del bilancio e dei conti d'esercizio 1967 e scarico al consiglio di amministrazione e alla direzione.
2º Nomina dell'ufficio sociale di controllo.
3º Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea, i Signori azionisti dovranno depositare le loro azioni al più tardi entro il giorno 24 giugno 1968 presso la sede della società in Tesserete o presso la Banca della Svizzera Italiana, in Lugano o sue agenzie. La ricevuta di deposito servirà quale carta di ammissione all'assemblea.

Il bilancio, il conto perdite e profitti ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la direzione della società.

**Tesserete,** 14 giugno 1968

**Il consiglio di amministrazione**

## Nichtigerklärung

Das **Sparheft Nr. 108495** der Ersparniskasse Biel, lautend auf Fräulein Frieda Mensch, Biel, und 1 Kassenschein von **Fr. 10 000.—,** 5%, lautend auf den Inhaber, Serie C 10, Nr. 621, Fälligkeit 22. Februar 1970, ausgestellt am 22. Februar 1967, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese beiden Titel innert 30 Tagen, ab Erscheinen dieser Publikation, unter Nachweis seiner Rechte bei der Ersparniskasse Biel vorzuweisen, andernfalls die Gläubigerin die Urkunde im Sinne von Artikel 90 OR als kraftlos erklärt und über den Gegenwert verfügen wird.

**Biel,** 10. Juni 1968

**Ersparniskasse Biel**

# Hispaterra Holding AG.

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Freitag, den 28. Juni 1968, 11 Uhr, im Hotel Glärnischhof, Claridenstrasse 30, Zürich.**

**Traktanden:**

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1967.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Bilanz und der Erfolgsrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahlen: Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1967 sind von heute an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft, Claridenstrasse 20, 8002 Zürich, aufgelegt.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis spätestens Dienstag, 25. Juni 1968, bei der Cosmos Bank, Zürich, bezogen werden, gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Ausweises über die Hinterlegung bei einer Bank bis nach Schluss der Generalversammlung.

**Zürich,** den 14. Juni 1968 **Der Verwaltungsrat**

# Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

## Einladung zur Jahres-Generalversammlung

**auf Montag, den 17. Juni 1968, 20 Uhr, im Theatersaal des Volkshauses, Zürich 4.**

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler und Protokollprüfer.
2. Protokollabnahme der Generalversammlung vom 27. November 1967.
3. Jahresbericht 1967.
4. Jahresrechnung 1967, Revisionsbericht, Genehmigung der Anträge des Vorstandes.
5. Wahlen: a) der Kontrollstelle,
   b) der Beschwerdekommission.
6. Orientierung über die Bauvorhaben.
7. Fortführung der Beteiligung an der Solidaritätsaktion des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen.
8. Allfälliges.

**Der Zentralvorstand**

Bei der Türkontrolle bitte rote Mitgliedskarte vorweisen (Abstimmung nur mit der Mitgliedskarte).

# Skilifte + Bergbahnen Crap sogn Gion AG., Laax

## Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 6. Juli 1968, 15 Uhr, in der Casa Veglia in Laax.**

**Traktanden:**

14.30 bis 15 Uhr: Feststellung der gültigen Aktienstimmen, Kontrolle der Vollmachten, Feststellung der Präsenz.

1. Begrüssung durch den Präsidenten, Wahl des Protokollführers und der Stimmenzähler.
2. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 1967.
3. Abnahme des 5. Jahresberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1967
4. Bericht und Antrag der Kontrollstellen.
5. Genehmigung Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht.
6. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die leitenden Organe.
7. Feststellung der Vollzeichnung, Aktienkapitalerhöhung vom 27. Januar 1968.
8. Statuten-Revision.
9. Ersatzwahl für Herrn F. Bandle, Zürich, Wahl von zwei weiteren Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
10. Orientierung über den Stand der Bauarbeiten neue Luftseilbahn «Mulania-Crap sogn Gion» (Ausbaugrösse und Kostenvoranschlag).
11. Orientierung und Baubeschluss für Restaurationsbaute auf dem «Crap sogn Gion».
12. Beschluss über die Auflage eines Wandel-Anleihens zu 5% für die Rest.-Baute = Fr. 700 000.—.
13. Feststellung der Voll-Liberierung des Wandel-Anleihens.
14. Allgemeines.

**Laax,** 14. Juni 1968 **Der Verwaltungsrat**

# Centre touristique Gruyères-Moléson-Vudalla S.A., Gruyères

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**le samedi 29 juin 1968, à 10 heures 30, à Moléson-Village, Restaurant de la Pierre, à Catillon.**

**Ordre du jour:**

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Présentation des comptes 1967.
3° Rapport de l'office de contrôle.
4° Décision sur ces rapports et décharge aux organes responsables.
5° Nominations statutaires.
6° Divers.

Les rapports de gestion et de l'office de contrôle ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes pour 1967 sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société, place de la Gare 1, à Bulle.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées au Bureau de la société, jusqu'au mercredi 26 juin 1967 au plus tard sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

**Le conseil d'administration**

# Universal Kalkulator AG., Zug

## Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

**auf Samstag, den 29. Juni 1968, morgens 9 Uhr, im Büro der Firma Treuhand AG Zug, Alpenstrasse 4, Zug.**

**Traktandum:**

Beschlussfassung über die Herabsetzung des Aktienkapitals auf Fr. 50 000.—.

**Die Kontrollstelle:** Martin Furrer

# Bus Betrieb Aarau

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Mittwoch, den 26. Juni 1968, 16.30 Uhr, im Restaurant Sternen, in Rohr (AG).**

**Traktanden:**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 20. Juni 1967.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung für das Jahr 1967.
3. Bestätigungswahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes und Umfrage.

Der Aktienausweis kann bei der Verwaltung, hintere Bahnhofstrasse 85, in Aarau und der Geschäftsbericht bei der Station Aarau WSB bezogen werden.

**Aarau,** den 12. Juni 1968 **Der Präsident des Verwaltungsrates:** H. Zumbach

# Wynental- und Suhrental-Bahn

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Donnerstag, den 27. Juni 1968, 14.15 Uhr, im Restaurant Löwen in Schöftland (AG).**

**Traktanden:**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 6. Juli 1967.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung für das Jahr 1967.
3. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1967 kann ab 21. Juni 1968 bei der Verwaltung in Aarau und bei den Stationen Aarau WSB, Schöftland und Menziken-Burg bezogen werden.
Der Aktienausweis, der bei der Verwaltung WSB bestellt werden kann, berechtigt am Versammlungstag zur freien Fahrt auf der Wynental- und Suhrental-Bahn.

**Aarau,** den 12. Juni 1968 **Der Präsident des Verwaltungsrates:** Dr. H. Trautweiler

# Schweizerische Südostbahn

## Einladung zur 78. ordentlichen Generalversammlung

**auf Freitag, den 28. Juni 1968, 14.30 Uhr, ins Hotel «Schwanen», Rapperswil.**

**Traktanden:**

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Berichtes über das Geschäftsjahr 1967 – Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat (§ 14 der Statuten).
3. Wahl des Obmanns der Kontrollstelle (Art. 72 Zif. 2 des Eisenbahngesetzes).
4. Umfrage.

Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien

**vom 18.–25. Juni 1968**

bei der

Schweizerischen Südostbahn, Wädenswil
Bank Wädenswil, Wädenswil
Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich

bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Rechnungen, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Schweizerischen Südostbahn in Wädenswil zur Einsicht der Aktionäre auf.

**Wädenswil,** den 28. Mai 1968 **Der Präsident des Verwaltungsrates:** F. Störi

# Société des Usines de l'Orbe, à Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**pour le samedi 29 juin 1968, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville, à Orbe.** Feuille de présence ouverte dès 15 heures 30.

**Ordre du jour:**

1° Présentation des rapports:
   a) du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes 1967.
   b) des contrôleurs des comptes.
2° Vote sur les conclusions de ces rapports et des propositions du conseil.
3° Nomination de 2 membres du conseil d'administration.
4° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au mercredi 26 juin 1968, à 17 heures, sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt, au bureau de la Société des Usines de l'Orbe, ou à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Les comptes, bilans et rapports, sont déposés au bureau de la société, où Messieurs les actionnaires peuvent en obtenir un exemplaire.

**Le conseil d'administration**

# Télécabine de Tête-de-Ran S.A. Les Hauts-Geneveys

## Assemblée générale ordinaire

**vendredi 28 juin 1968, à 11 heures, à l'Hôtel Beauregard, Les Hauts-Geneveys.**

**Ordre du jour:**

1° Procès-verbal de l'assemblée générale du 25 août 1967.
2° Rapport de gestion et comptes 1967.
3° Rapport des contrôleurs de comptes.
4° Délibération sur les comptes et décharge aux administrateurs.
5° Nominations statutaires.
6° Divers.

Les comptes sont à la disposition des actionnaires auprès de l'Entreprise Madliger & Challandes Ing. S.A., Quai Jeanrenaud 54, à Neuchâtel.

**Pour le conseil d'administration:**
Le président: **Sydney de Coulon**

## Aktiengesellschaft
## Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz)

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Freitag, den 12. Juli 1968, vormittags 10.30 Uhr, im Gemeinschaftshaus «Martinsberg» der Gesellschaft, in Baden.**

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1967/68.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. März 1968.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals von 165 auf 198 Millionen Franken.
7. Beschlussfassung über die Änderung der Statuten.

Eintrittskarten für die Inhaberaktien Serie A werden bis und mit Montag, den 8. Juli 1968, gegen Hinterlegung dieser Aktien

am Sitze der Gesellschaft
beim Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
bei der Bank Leu & Co. AG. in Zürich
} und den sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute.

bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich
bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
bei den Herren Pictet & Cie. in Genf

durch diese Depotstellen abgegeben.

Die Eintrittskarten für die Namenaktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Namenaktionäre bis und mit Dienstag, den 9. Juli 1968, ausgegeben. Stimmberechtigt ist, wer am 18. Juni 1968 im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 19. Juni bis 12. Juli 1968, d.h. bis nach Schluss der Generalversammlung, werden keine Übertragungen von Namenaktien vorgenommen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. Juni 1968 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Der Geschäftsbericht wird den Aktionären auf Wunsch zugesandt.

**Baden, den 11. Juni 1968** **Der Verwaltungsrat**

---

# RHONEWERKE AG, ERNEN

## 5¼% Anleihe 1968 von Fr. 25 000 000

| | |
|---|---|
| **Anleihezweck** | Finanzierung der Erweiterung und Erneuerung der Kraftwerkstufe Susten/Chippis |
| **Laufzeit** | längstens 15 Jahre |
| **Emissionspreis** | 99,40% + 0,60% halber eldg. Titelstempel = 100% |
| **Zeichnungsfrist** | 14. bis 20. Juni 1968, mittags |
| **Liberierung** | auf den 15. Juli 1968 |
| **Kotierung** | in Zürich, Basel und Genf |

Die Schweizerische Aluminium AG als einzige Aktionärin hat sich vertraglich verpflichtet, die während der Dauer der Konzessionen erzeugte Energie zu übernehmen und die Jahreskosten der Gesellschaft zu bezahlen. In diesen Jahreskosten sind insbesondere die Zinsen für die Anleiheobligationen und die für die planmässige Tilgung der investierten Kapitalien erforderlichen Rückstellungen und Abschreibungen enthalten.

Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

**Schweizerische Kreditanstalt** **Schweizerischer Bankverein**
**Schweizerische Bankgesellschaft** **Schweizerische Volksbank**
**Bank Leu & Co. AG** **Pictet & Cie.**
**Walliser Kantonalbank**

---

## Installations mécaniques Crosets-Portes du Soleil S.A. à Val d'Illiez

**Convocation**

Les actionnaires sont convoqués à

### l'assemblée générale ordinaire

**qui aura lieu le samedi 29 juin 1968, à 15 heures, au restaurant de la Télécabine aux Crosets s. Val d'Illiez.**

**Ordre du jour:**

1º Contrôle des présences.
2º Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
3º Lecture du rapport de gestion.
4º Lecture des comptes de l'exercice 1967.
5º Rapport de l'organe de contrôle.
6º Approbation des comptes et décharges statutaires.
7º Modification des statuts (art. 27, organe de contrôle).
8º Nominations statutaires.
9º Divers.

Le nouveau texte de l'article 27 des statuts est à la disposition des actionnaires, dès ce jour, en l'étude de Mᵉ Gabriel Monay, à Monthey, et au bureau d'exploitation de la société aux Crosets s. Val d'Illiez.
Le rapport de gestion contenant le bilan, le compte de pertes et profits ainsi que le rapport de l'organe de contrôle, sont à la disposition des actionnaires dès le 18 juin 1968, au bureau d'exploitation de la société aux Crosets s. Val d'Illiez et en l'étude de Mᵉ Gabriel Monay à Monthey.
Les actionnaires se légitimeront en présentant les actions ou un certificat bancaire.

**Val d'Illiez, le 7 juin 1968** **Le conseil d'administration**

---

## Aktiengesellschaft
## Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz)

**Mitteilung an die Inhaber von Titeln der 3% Wandelanleihe 1961**

Der Verwaltungsrat beantragt der auf den 12. Juli 1968 einberufenen ordentlichen Generalversammlung, das Aktienkapital von gegenwärtig 165 Mio Franken um 33 Mio auf 198 Mio Franken zu erhöhen durch Ausgabe von 55 000 Inhaberaktien der Serie A zu Fr. 500.— nom. und 55 000 Namenaktien der Serie B zu Fr. 100.— nom. Die neuen Aktien, welche vom 1. April 1968 an dividendenberechtigt sind, sollen den bisherigen Aktionären in der Zeit vom 17. bis 26. Juli 1968 zum Bezug angeboten werden. Es sind dafür folgende Bedingungen vorgesehen:

je 5 alte Aktien Serie A oder 5 Obligationen der 3% Wandelanleihe 1961 berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie Serie A zum Preis von Fr. 1000.— + Fr. 19.80 eidg. Emissionsstempel,

je 5 alte Aktien Serie B berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie Serie B zum Preis von Fr. 200.— + Fr. 4.— eidg. Emissionsstempel,

je 10 Obligationen der 5% Wandelanleihe 1967 berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie Serie A zum Preis von Fr. 1500.— + Fr. 29.70 eidg. Emissionsstempel.

Für die Ausübung des den Inhabern von Wandelobligationen 1961 zustehenden Bezugsrechtes wird ihnen ein Bezugsrechtsausweis abgegeben. Dieser kann gegen Vorlegung und Abstempelung der Wandelobligationen vom 17. Juli 1968 an bis zum Ende der Zeichnungsfrist für die neuen Aktien bei den nachstehend genannten Banken bezogen werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Bank Leu & Co. AG., Zürich
} und den sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
Herren A. Sarasin & Cie., Basel

Alle übrigen das Bezugsangebot betreffenden Angaben können dem Emissionsprospekt entnommen werden, der vom 16. Juli 1968 an bei den angeführten Banken zur Verfügung der Interessenten gehalten werden wird.

Wegen dieser Kapitalerhöhung muss für die Zeit vom Mittwoch, den 3. Juli, bis Freitag, den 12. Juli 1968, d. h. bis nach Durchführung der Generalversammlung, der Umtausch von Wandelobligationen in Aktien eingestellt werden. Bis und mit Dienstag, den 2. Juli 1968, können die Wandelobligationen noch in Aktien Serie A umgetauscht werden. Inhaberaktien Serie A und 3% Wandelobligationen 1961 verleihen indessen in gleicher Weise das Recht auf Bezug der neuen Inhaberaktien Serie A.

**Baden, den 11. Juni 1968** **Der Verwaltungsrat**

---

## Aktiengesellschaft
## Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz)

**Mitteilung an die Inhaber von Titeln der 5% Wandelanleihe 1967**

Der Verwaltungsrat beantragt der auf den 12. Juli 1968 einberufenen ordentlichen Generalversammlung, das Aktienkapital von gegenwärtig 165 Mio Franken um 33 Mio auf 198 Mio Franken zu erhöhen durch Ausgabe von 55 000 Inhaberaktien der Serie A zu Fr. 500.— nom. und 55 000 Namenaktien der Serie B zu Fr. 100.— nom. Die neuen Aktien, welche vom 1. April 1968 an dividendenberechtigt sind, sollen den bisherigen Aktionären in der Zeit vom 17. bis 26. Juli 1968 zum Bezug angeboten werden. Es sind dafür folgende Bedingungen vorgesehen:

je 5 alte Aktien Serie A oder 5 Obligationen der 3% Wandelanleihe 1961 berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie Serie A zum Preis von Fr. 1000.— + Fr. 19.80 eidg. Emissionsstempel,

je 5 alte Aktien Serie B berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie Serie B zum Preis von Fr. 200.— + Fr. 4.— eidg. Emissionsstempel,

je 10 Obligationen der 5% Wandelanleihe 1967 berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie Serie A zum Preis von Fr. 1500.— + Fr. 29.70 eidg. Emissionsstempel.

Für die Ausübung des den Inhabern von Wandelobligationen 1967 zustehenden Bezugsrechtes wird ihnen ein Bezugsrechtsausweis abgegeben. Dieser kann gegen Vorlegung und Abstempelung der Wandelobligationen vom 17. Juli 1968 an bis zum Ende der Zeichnungsfrist für die neuen Aktien bei den nachstehend genannten Banken bezogen werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Bank Leu & Co. AG., Zürich
} und den sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Institute

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
Herren A. Sarasin & Cie., Basel

Alle übrigen das Bezugsangebot betreffenden Angaben können dem Emissionsprospekt entnommen werden, der vom 16. Juli 1968 an bei den angeführten Banken zur Verfügung der Interessenten gehalten werden wird.

Wegen dieser Kapitalerhöhung muss für die Zeit vom Mittwoch, den 3. Juli, bis Freitag, den 12. Juli 1968, d. h. bis nach Durchführung der Generalversammlung, der Umtausch von Wandelobligationen in Aktien eingestellt werden. Bis und mit Dienstag, den 2. Juli 1968, können die Wandelobligationen noch in Aktien Serie A umgetauscht werden, welche das Recht auf Bezug der neuen Aktien dieser Serie im Verhältnis von einer neuen auf fünf alte Aktien zum Preis von Fr. 1000.— + Stempel verleihen. Unter der Voraussetzung, dass die ordentliche Generalversammlung vom 12. Juli der beantragten Kapitalerhöhung zustimmt, wird anderseits der Wandelpreis für die bis zum 2. Juli 1968 nicht umgetauschten Titel in Uebereinstimmung mit der in Artikel 6 der Anleihensbedingungen festgelegten Formel ermässigt. Dies bedeutet, dass vom 15. Juli 1968 an bei der Wandlung für je 2 Wandelobligationen 1967 neben einer Inhaberaktie Serie A zusätzlich Fr. 84.— in bar bezogen werden können.

**Baden, den 11. Juni 1968** **Der Verwaltungsrat**

---

## S.I. du Basset-Dessous «A» Le Lido, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

**pour le lundi 24 juin 1968, à 18 heures, aux bureaux de la S.A. des Chocolats de Montreux, Séchaud & Fils, Montreux.**

**Ordre du jour:** Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dès ce jour aux bureaux de la S.A. des Choeolats de Montreux, Séchaud & Fils, Montreux.

**Montreux, le 12 juin 1968** **Le conseil d'administration**

## Ersparnisanstalt Bütschwil

Wir künden hiedurch alle bis 31. Dezember 1968 kündbar werdenden

**Obligationen unserer Bank**

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Wegen einer eventuellen Erneuerung gekündeter Titel beliebe man sich mit uns in Verbindung zu setzen.

**Bütschwil**, 10. Juni 1968 **Die Verwaltung**

## Gesellschaft für Transportwerte, Glarus

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Samstag, den 29. Juni 1968, 11 Uhr, im Hotel «Glarnerhof», in Glarus.**

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1967.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Statutarische Wahlen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen den Herren Aktionären vom 18. bis 28. Juni 1968 am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. bis 24. Juni 1968

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren Rahn & Bodmer, Banquiers, Zürich

bezogen werden.

**Glarus**, den 10. Juni 1968 **Der Verwaltungsrat**

## Compagnie Commerciale et Agricole S.A., Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

**pour vendredi le 28 juin 1968, à 11 heures 30 du matin, à Glaris, Burgstrasse 24.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1967, arrêté au 31 décembre 1967.
2º Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports.
4º Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
5º Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1968.
6º Divers.

Le bilan et compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social à la disposition des actionnaires, dès le 17 juin 1968.

Les cartes d'admission seront délivrées avant le commencement de l'assemblée contre preuve de participation.

**Glaris**, le 14 juin 1968 **Le conseil d'administration**

## ZAIDEBAY S.A.

**Société anonyme ayant son siège à Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont informés que

### l'assemblée générale ordinaire

**aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 25 juin 1968, à 10 h.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1967.
3º Rapport du contrôleur des comptes.
4º Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
5º Emploi du bénéfice net.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 juin 1968 à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

**Le conseil d'administration**

## GAIMARCO S.A.

**Société anonyme ayant son siège à Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont informés que

### l'assemblée générale ordinaire

**aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 25 juin 1968, à 10 h. 30.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1967.
3º Rapport du contrôleur des comptes.
4º Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
5º Emploi du bénéfice net.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 juin 1968 à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

**Le conseil d'administration**

## Société Financière la Concorde

**Société anonyme ayant son siège à Genève**

Messieurs les actionnaires sont informés que

### l'assemblée générale ordinaire

**aura lieu à Lausanne, place St-François 16, le mardi 25 juin 1968, à 11 heures.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1967.
3º Rapport du contrôleur des comptes.
4º Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
5º Emploi du bénéfice net.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 juin 1968 à la société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

**Le conseil d'administration**

## RIGEL S.A.

**Société anonyme ayant son siège à Genève**

Messieurs les actionnaires sont informés que

### l'assemblée générale ordinaire

**aura lieu à Lausanne, place St-François 16, mardi 25 juin 1968, à 11 h. 30.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Présentation du bilan et des comptes de l'exercice 1967.
3º Rapport du contrôleur des comptes.
4º Approbation des comptes, des rapports et décharge au conseil d'administration.
5º Emploi du bénéfice net.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres avant le 20 juin 1968 à la Société de Banque Suisse, Lausanne, où sont déposés le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport du contrôleur.

**Le conseil d'administration**

## Seilbahnen Obersaxen AG.

### Einladung zur Generalversammlung

**auf Samstag, den 22. Juni 1968, um 14.30 Uhr, in der Turnhalle Obersaxen-Meierhof.**

**Traktanden:**

1. Protokoll.
2. Bericht über Erhöhung des Aktienkapitals.
3. Feststellung der Zeichnung und Liberierung von 2000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 200.—.
4. Revision von Art. 3 der Statuten.
5. Bericht über Wintersaison 1967/68 und Verhandlungen.
6. Varia.

**Obersaxen**, den 6. Juni 1968 **Für die Seilbahnen Obersaxen AG.:** Der Verwaltungsrat

## ISIF
## International Securities Investment Fund

**Avis aux porteurs de parts**

En date du 27 mai 1968, la Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, Genève, «trustee» du Fonds ISIF, a dénoncé le contrat régissant ledit Fonds.

Etant donné que la fortune de celui-ci ne justifiait pas les modifications de structure requises par la loi fédérale sur les fonds de placement,

La Société Anonyme de Gérance et d'Administration, SAGA, directrice du Fonds, et la Banque pour le Commerce Suisse-Israélien

ont décidé de dissoudre le Fonds.

Conformément à l'art. 28, litt. b, de la loi et l'art. 28, al. 2 du contrat, le délai maximum de liquidation des avoirs du Fonds est de six mois, à dater du 27 mai 1968. Toutefois, une première répartition est envisagée dans un délai plus proche.

Conformément à l'article 29 de la loi, aucune émission, ni aucun rachat de parts ne pourront avoir lieu avant la réalisation intégrale des actifs du Fonds.

**Genève**, le 27 mai 1968

La directrice du Fonds:
**Société Anonyme de Gérance et d'Administration SAGA**
Le «trustee»:
**Banque pour le Commerce Suisse-Israélien**

## Brasseries et Restaurants de Meyrin-Cité S.A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

**pour le mardi 25 juin 1968, à 16 h. 30, dans la salle de conférences de la Résidence Moillebeau, 56, rue de Moillebeau, Genève.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport de revision spécial selon art. 732, al. 2, CO.
3º Votation sur la réduction du capital social. Réduction des actions «A» à Fr. 15.—. Réduction des actions «B» à Fr. 30.—.
4º Votation sur l'augmentation de capital par l'émission de 2000 actions de nom. Fr. 100.—, au porteur.
5º Modification des statuts.

Le rapport du conseil d'administration ainsi que les bulletins de souscription à l'augmentation du capital sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, 3, rue de la Cité, Genève. Le droit de souscription et la libération des actions doivent intervenir jusqu'au 21 juin 1968, à 12 h., auprès de la Banque Populaire Suisse, à Genève.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale extraordinaire sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 21 juin 1968 auprès de cette même banque, qui délivrera les cartes d'admission.

**Le conseil d'administration**

## Supercarwash S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont invités à participer à

### l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu **le jeudi 27 juin 1968, 14 h. 30, au siège social.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Présentation des comptes de l'exercice 1967.
3º Rapport de l'organe de contrôle.
4º Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1967.
5º Décharge aux administrateurs et à l'organe de contrôle.
6º Elections statutaires.
7º Décision concernant la liquidation éventuelle de la société.
8º Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de l'organe de contrôle pourront être consultés, à partir de ce jour, au siège de la société. Pour prendre part à l'assemblée, il est nécessaire de se munir d'une justification bancaire de la possession des actions.

**Genève**, le 11 juin 1968 **Le conseil d'administration**

## Henniez-Lithinée S.A.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

**le jeudi 27 juin 1968, à 11 heures 30, dans les restaurants du nouvel aérogare de Genève-Cointrin** (salle attenante à la brasserie).

**Ordre du jour:** Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1967, les rapports du conseil d'administration et des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège de la société à Henniez.

Il est rappelé que l'assemblée extraordinaire d'HENNIEZ-LITHINÉE S.A. du 15 juin 1967 à décidé la transformation des actions au porteur en actions nominatives liées. Les actionnaires qui ne peuvent être atteints par convocation personnelle, parce que n'ayant pas encore échangé leurs actions au porteur, sont priés d'envoyer leurs titres au siège de la société à Henniez. Ils recevront en retour leurs nouvelles actions nominatives, accompagnées d'une carte d'admission pour l'assemblée générale ordinaire du jeudi 27 juin 1968.

**Au nom du conseil d'administration:**
Le président: **Henri Guhl**

# Arth-Rigi-Bahn

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**Donnerstag, den 27. Juni 1968, 10.30 Uhr, im Theater in Arth am See.**

**Traktanden:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz pro 1967, Bericht der Kontrollstelle, Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
3. Wahlen: a) Verwaltungsrat
   b) Rechnungsrevisoren
   c) Suppleanten der Rechnungsrevisoren

Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 15. Juni 1968 an auf dem Bureau der Gesellschaft in Goldau zur Einsicht auf.

Geschäftsbericht und Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz unter Vorlage eines Nummernverzeichnisses vom 15. Juni 1968 bis 22. Juni 1968 bezogen werden:

in Arth: bei der Kantonalbank Schwyz
in Zug: bei der Zuger Kantonalbank
bei der Schweizerischen Kreditanstalt
in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt

Die Eintrittskarten gelten zur Fahrt am Versammlungstage von Goldau bis Rigi-Kulm und zurück.

**Nach dem 22. Juni 1968 werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.**

Arth, den 1. Juni 1968 **Der Verwaltungsrat**

# Société Foncière de Bon-Port, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**pour le mercredi 26 juin 1968, à 16 heures, à l'Hôtel Europe à Montreux.**

**Ordre du jour:**

Opérations statutaires.

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires à la Banque Cantonale Vaudoise, Montreux, domicile de délivrance des cartes d'admission.

**Assemblée générale extraordinaire**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale extraordinaire

**pour le mercredi 26 juin 1968, à 16 heures 30, à l'Hôtel Europe, à Montreux.**

**Ordre du jour:**

Modification du but social.
Révision des statuts.

Des anciens statuts et des statuts modifiés sont à disposition des actionnaires à la Banque Cantonale Vaudoise à Montreux.

A l'issue de l'assemblée extraordinaire il sera servi une modeste collation.

**Le conseil d'administration**

# J. Bobst & Fils S.A., Prilly-Lausanne

**Avis aux actionnaires**

1º L'assemblée générale extraordinaire du 13 juin 1968 a décidé l'émission de 30 000 actions ordinaires nouvelles, d'une valeur nominale de fr. 100.— chacune, avec droit au dividende dès le 1er juillet 1968. Elle a constaté la libération intégrale de cette nouvelle émission par un groupe financier. L'augmentation du capital n'a pas fait l'objet d'une souscription publique.

2º La dite assemblée a décidé, en application de l'article 4 des statuts, que les 30 000 actions nouvelles seraient offertes aux actionnaires, à raison d'une nouvelle pour quatre anciennes.

3º Le prix de souscription est de fr. 100.— net par action nouvelle. Le droit de timbre fédéral sur les titres est supporté par la société.

4º Le droit de souscription s'exercera du 14 au 28 juin 1968 auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, par la remise d'un bulletin de souscription mentionnant le numéro du certificat nominatif et le nombre d'actions anciennes. Les actionnaires désireux de traiter avec leur banque habituelle enverront à celle-ci le bulletin de souscription et le certificat à remplacer.

5º La libération des actions nouvelles doit avoir lieu auprès de l'Union de Banques Suisses, jusqu'au 1er juillet 1968 au plus tard.

6º L'Union de Banques Suisses, à Lausanne, fonctionnera comme intermédiaire pour la négociation des droits. En ce qui concerne l'achat, celui-ci sera limité uniquement aux rompus et dans la mesure des possibilités du marché. La contre-valeur des droits non exercés sera versée à l'actionnaire par le groupe financier précité.

7º Tout actionnaire qui n'aura pas exercé son droit de souscription dans le délai prévu, c'est-à-dire jusqu'au 28 juin 1968, sera considéré comme y ayant renoncé. A partir de cette date, son droit sera périmé.

Prilly, le 13 juin 1968 **Le conseil d'administration**

# Société anonyme suisse d'exploitation agricole

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**pour le vendredi 28 juin 1968, à 15 heures, à la Chambre de commerce et d'industrie, 8, rue Petitot, à Genève.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport des contrôleurs.
3º Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
4º Elections statutaires.
5º Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dans les bureaux de MM. Pictet & Cie, rue Diday 6, à Genève, chez lesquels les titres doivent être déposés avant le 24 juin à midi, pour l'obtention des cartes d'admission.

Genève, le 17 mai 1968 **Le conseil d'administration**

# Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**pour le vendredi 28 juin 1968, au siège social, à 17 heures 30.**

**Ordre du jour:** Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seron à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, dès le 17 juin 1968. Les eartes d'admission à l'assemblée sont à retirer au siège social.

Montreux, le 7 juin 1968 **Le conseil d'administration**

# Swiss Jewel Co AG., Locarno

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit auf **Donnerstag, 27. Juni 1968, 11 Uhr, in das Hotel Schweizerhof in Bern** zur

## ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

**Gesehäftsordnung:**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Juni 1967.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1967 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Déchargeerteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Statutenänderung und Erhöhung des Gesellschaftskapitals:
   a) Aufhebung von Art. 4, 24 und 26 der Statuten (Abschaffung der Genussscheine).
   b) Erhöhung des Gesellschaftskapitals von bisher Fr. 550 000.— auf Fr. 1 Mio. durch Ausgabe von 1800 voll einbezahlten vinkulierten Namenaktien zu Fr. 250.— nom.
   c) Feststellung der Vollzeichnung und Barliberierung des Aktienkapitals.
   d) Aenderung von Art. 3, Art. 21 (neu Art. 20), Art. 24 (neu Art. 23) und Art. 25 (neu Art. 24), sowie Ergänzung von Art. 14 (neu Art. 13) der Statuten in Anpassung an das neue Aktienkapital.
6. Wahlen.
7. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Revisionsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates zur Verwendung des Jahresergebnisses sowie zu Traktandum 5 liegen ab 17. Juni 1968 in Locarno bei der Direktion unserer Gesellschaft zur Einsicht auf. Auf Wunsch stellt die Direktion den Aktionären die Anträge zu Traktandum 5 schriftlich zu.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis und mit 26. Juni 1968 beim Büro der Gesellschaft in Locarno gegen Hinterlage der Aktien oder Depotscheine bezogen werden.

**Der Verwaltungsrat**

# Swiss Jewel Co. AG., Locarno

## Einladung zur Versammlung

der Inhaber der 1640 Genussscheine unserer Gesellschaft (gemäss Art. 657, Abs. 5, und 1164 ff. OR) auf **Donnerstag, den 27. Juni 1968, 14.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.**

**Geschäftsordnung:**

1. Kenntnisnahme vom Beschluss der Generalversammlung der Swiss Jewel Co. AG. betreffend Aufhebung von Artikel 4, 24 und 26 der Statuten (Abschaffung der 1640 Genussscheine).
2. Kenntnisnahme vom Beschluss der Generalversammlung der Swiss Jewel Co. AG. betreffend Ausgabe von 1640 voll einzuzahlenden vinkulierten Namenaktien zu Fr. 250.— nom., al pari, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1968, Stempelsteuer zu Lasten der Gesellschaft, unter Zuerkennung des Bezugsrechtes der bisherigen Genussscheininhaber für die neuen Aktien im Verhältnis von einer neuen Aktie auf einen bisherigen Genussschein.
3. Beschlussfassung über die Aufhebung von Artikel 4, 24 und 26 der Statuten der Swiss Jewel Co. AG. und Annullierung der Genussscheine, unter Zustimmung zu den entsprechenden Beschlüssen der Generalversammlung.

Die Anträge der Swiss Jewel Co. AG., unter Vorbehalt der vorangehenden Zustimmung der Generalversammlung der Aktionäre, an die Genussscheininhaber liegen in Locarno bei der Direktion unserer Gesellschaft zur Einsicht auf. Auf Wunsch wird ihnen die Direktion die Anträge auch schriftlich zustellen.

Die Stimmkarten für die Versammlung der Genussscheininhaber können bis und mit 26. Juni 1968 beim Büro der Gesellschaft in Locarno gegen Hinterlage der Genuss- oder Depotscheine bezogen werden.

Die Vertretung von Genussscheininhabern ist auf Grund einer schriftlichen Vollmacht zulässig.

**Für die Swiss Jewel Co. AG.: Der Verwaltungsrat**

# Port Franc de Genève S.A.

**Paiement du dividende**

L'assemblée générale des actionnaires a fixé à 6% le dividende à répartir pour l'exercice 1967.

Ce dividende de Fr. 6.— brut, sous déduction de 30% (droit de timbre et impôt anticipé), soit

**Fr. 4.20 net par action de Fr. 100.—**

sera payé auprès de l'**Union de Banques Suisses** contre remise du coupon Nº 10, dès le 14 juin 1968.

# Omnium Genève S.A.

Messieurs les actionnaires de l'Omnium Genève S.A. sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**le lundi 24 juin 1968, à 14 heures 30, à la Chambre de Commerce et d'Industrie de Genève, 8, rue Petitot, à Genève.**

**Ordre du jour:**

1º Rapport du conseil d'administration.
2º Rapport du contrôleur.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports.
4º Décharge de sa gestion au conseil d'administration.
5º Elections et votes statutaires.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires doivent déposer au siège de la société, 10, rue du Conseil Général, à Genève, dès ce jour au jeudi 20 juin 1968, à 16 heures, soit leurs actions, soit des récépissés de dépôt de maisons de banque ayant leur siège en Suisse.

Suivant les dispositions du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1967, de même que le rapport du conseil d'administration et du contrôleur, seront dès ce jour à la disposition des actionnaires au siège social.

Genève, le 11 juin 1968 **Le conseil d'administration**

# Télécabine Les Diablerets-Isenau

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**lundi 24 juin 1968, à 15 heures, au Restaurant d'Isenau, aux Diablerets,** liste de présence dès 14 heures 30, avec l'ordre du jour suivant:

**Opérations statutaires.**

Les comptes et le rapport de gestion de l'exercice 1967 seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 14 juin 1968, à la Direction du Chemin de fer Aigle–Sépey–Diablerets, à Aigle.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 21 juin 1968, à 16 heures, auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, du Crédit Foncier Vaudois, de la Société de Banque Suisse et de la direction de la société, à Aigle.

Aigle, le 6 juin 1968 **Le conseil d'administration**

P.S. Les cartes d'admission donnent droit au libre parcours sur le chemin de fer ASD et le télécabine le jour de l'assemblée.

# 4½% Anleihe Stadt Oslo 1955 von Fr. 25 000 000

Zur Rückzahlung der Tilgungsrate per **30. Juni 1968** wurden im Beisein eines Notars am 20. Mai 1968 Titel für einen Nominalbetrag von **Fr. 3 125 000** beim Schweizerischen Bankverein, Basel, ausgelost und können ab 30. Juni 1968 mit sämtlichen dazugehörenden Coupons bei den Zahlstellen eingelöst werden. Die Nummern der ausgelosten Obligationen lauten:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | 1338 | 2207 | 3247 | 4492 | 5687 | 6794 | 7957 | 9167 | 10149 | 11428 | 12595 | 13767 | 14857 | 16042 | 17109 | 18116 | 19416 | 20410 | 21170 | 22022 | 22681 | 23467 | 24330 |
| 13 | 1339 | 2219 | 3250 | 4494 | 5693 | 6800 | 7959 | 9172 | 10168 | 11429 | 12600 | 13793 | 14872 | 16050 | 17122 | 18124 | 19430 | 20417 | 21173 | 22034 | 22712 | 23468 | 24341 |
| 16 | 1342 | 2220 | 3263 | 4499 | 5696 | 6803 | 7983 | 9173 | 10177 | 11432 | 12607 | 13811 | 14873 | 16053 | 17126 | 18127 | 19431 | 20424 | 21180 | 22040 | 22714 | 23476 | 24342 |
| 27 | 1348 | 2222 | 3264 | 4503 | 5698 | 6805 | 7991 | 9185 | 10178 | 11438 | 12611 | 13817 | 14893 | 16055 | 17127 | 18148 | 19454 | 20437 | 21182 | 22041 | 22716 | 23479 | 24357 |
| 28 | 1356 | 2224 | 3268 | 4527 | 5703 | 6810 | 7995 | 9190 | 10192 | 11453 | 12613 | 13824 | 14894 | 16056 | 17131 | 18151 | 19456 | 20441 | 21189 | 22043 | 22718 | 23483 | 24359 |
| 37 | 1357 | 2227 | 3277 | 4528 | 5712 | 6817 | 8012 | 9192 | 10201 | 11456 | 12637 | 13836 | 14902 | 16060 | 17132 | 18154 | 19464 | 20444 | 21194 | 22055 | 22725 | 23518 | 24362 |
| 48 | 1359 | 2231 | 3278 | 4550 | 5719 | 6824 | 8015 | 9200 | 10205 | 11478 | 12646 | 13837 | 14927 | 16070 | 17133 | 18176 | 19466 | 20449 | 21207 | 22057 | 22727 | 23519 | 24366 |
| 49 | 1366 | 2242 | 3302 | 4603 | 5725 | 6825 | 8061 | 9208 | 10213 | 11480 | 12647 | 13841 | 14938 | 16082 | 17135 | 18183 | 19470 | 20460 | 21220 | 22066 | 22736 | 23539 | 24392 |
| 53 | 1375 | 2254 | 3316 | 4609 | 5729 | 6826 | 8066 | 9210 | 10222 | 11490 | 12650 | 13860 | 14938 | 16085 | 17140 | 18189 | 19483 | 20463 | 21222 | 22088 | 22742 | 23550 | 24412 |
| 75 | 1384 | 2266 | 3317 | 4610 | 5756 | 6866 | 8069 | 9221 | 10235 | 11498 | 12661 | 13861 | 14950 | 16092 | 17148 | 18190 | 19492 | 20476 | 21223 | 22089 | 22745 | 23551 | 24416 |
| 81 | 1387 | 2269 | 3325 | 4611 | 5758 | 6867 | 8071 | 9226 | 10239 | 11506 | 12671 | 13884 | 14953 | 16106 | 17158 | 18194 | 19507 | 20492 | 21228 | 22093 | 22755 | 23557 | 24418 |
| 85 | 1390 | 2286 | 3326 | 4612 | 5762 | 6877 | 8072 | 9228 | 10241 | 11508 | 12672 | 13891 | 14965 | 16114 | 17161 | 18204 | 19508 | 20496 | 21232 | 22094 | 22756 | 23586 | 24422 |
| 86 | 1393 | 2291 | 3333 | 4620 | 5774 | 6882 | 8073 | 9237 | 10248 | 11510 | 12677 | 13898 | 14970 | 16138 | 17167 | 18217 | 19528 | 20498 | 21237 | 22102 | 22761 | 23587 | 24428 |
| 87 | 1394 | 2292 | 3340 | 4633 | 5777 | 6904 | 8082 | 9238 | 10256 | 11524 | 12694 | 13902 | 14973 | 16150 | 17174 | 18233 | 19532 | 20505 | 21245 | 22107 | 22776 | 23589 | 24435 |
| 95 | 1395 | 2295 | 3346 | 4656 | 5780 | 6905 | 8089 | 9242 | 10265 | 11525 | 12707 | 13904 | 14987 | 16151 | 17182 | 18239 | 19533 | 20513 | 21248 | 22112 | 22777 | 23616 | 24450 |
| 118 | 1396 | 2309 | 3353 | 4659 | 5785 | 6906 | 8091 | 9250 | 10266 | 11576 | 12717 | 13905 | 14988 | 16154 | 17197 | 18243 | 19535 | 20522 | 21265 | 22113 | 22782 | 23619 | 24453 |
| 122 | 1398 | 2326 | 3355 | 4665 | 5791 | 6917 | 8093 | 9259 | 10296 | 11577 | 12748 | 13922 | 14990 | 16160 | 17198 | 18245 | 19545 | 20529 | 21271 | 22122 | 22800 | 23621 | 24456 |
| 137 | 1399 | 2333 | 3371 | 4668 | 5792 | 6919 | 8103 | 9266 | 10302 | 11578 | 12751 | 13934 | 15001 | 16168 | 17209 | 18265 | 19551 | 20535 | 21278 | 22126 | 22810 | 23622 | 24457 |
| 146 | 1404 | 2339 | 3391 | 4670 | 5802 | 6925 | 8113 | 9271 | 10304 | 11579 | 12765 | 13941 | 15007 | 16183 | 17234 | 18267 | 19565 | 20536 | 21295 | 22138 | 22816 | 23625 | 24472 |
| 150 | 1415 | 2342 | 3394 | 4689 | 5813 | 6933 | 8128 | 9279 | 10314 | 11599 | 12769 | 13947 | 15025 | 16184 | 17245 | 18285 | 19567 | 20556 | 21297 | 22140 | 22817 | 23633 | 24481 |
| 151 | 1416 | 2344 | 3400 | 4710 | 5822 | 6936 | 8134 | 9281 | 10315 | 11604 | 12777 | 13949 | 15026 | 16186 | 17250 | 18291 | 19571 | 20570 | 21309 | 22162 | 22820 | 23639 | 24483 |
| 170 | 1425 | 2364 | 3408 | 4722 | 5837 | 6959 | 8152 | 9282 | 10317 | 11610 | 12785 | 13967 | 15037 | 16194 | 17259 | 18294 | 19572 | 20581 | 21315 | 22163 | 22842 | 23644 | 24504 |
| 171 | 1430 | 2365 | 3427 | 4724 | 5850 | 6994 | 8157 | 9285 | 10330 | 11616 | 12798 | 13975 | 15038 | 16209 | 17272 | 18311 | 19584 | 20590 | 21317 | 22172 | 22855 | 23665 | 24510 |
| 176 | 1431 | 2367 | 3435 | 4733 | 5854 | 7004 | 8158 | 9290 | 10356 | 11617 | 12801 | 13987 | 15043 | 16211 | 17275 | 18316 | 19586 | 20603 | 21350 | 22180 | 22859 | 23670 | 24514 |
| 178 | 1439 | 2388 | 3453 | 4738 | 5898 | 7026 | 8170 | 9295 | 10366 | 11627 | 12811 | 13988 | 15063 | 16217 | 17282 | 18329 | 19593 | 20612 | 21352 | 22182 | 22870 | 23675 | 24518 |
| 180 | 1442 | 2402 | 3458 | 4756 | 5899 | 7037 | 8180 | 9297 | 10382 | 11629 | 12819 | 13989 | 15090 | 16228 | 17284 | 18340 | 19604 | 20613 | 21365 | 22196 | 22871 | 23682 | 24532 |
| 189 | 1450 | 2403 | 3465 | 4759 | 5915 | 7038 | 8195 | 9299 | 10397 | 11634 | 12832 | 13990 | 15103 | 16246 | 17299 | 18359 | 19606 | 20627 | 21367 | 22200 | 22883 | 23687 | 24535 |
| 202 | 1451 | 2404 | 3477 | 4773 | 5938 | 7048 | 8210 | 9300 | 10409 | 11641 | 12840 | 13998 | 15110 | 16249 | 17303 | 18362 | 19607 | 20649 | 21371 | 22202 | 22888 | 23717 | 24536 |
| 204 | 1458 | 2415 | 3494 | 4778 | 5961 | 7066 | 8214 | 9321 | 10422 | 11653 | 12852 | 14013 | 15119 | 16250 | 17316 | 18376 | 19618 | 20650 | 21388 | 22224 | 22889 | 23725 | 24537 |
| 215 | 1459 | 2427 | 3502 | 4792 | 5973 | 7084 | 8216 | 9339 | 10424 | 11659 | 12860 | 14015 | 15132 | 16267 | 17342 | 18383 | 19619 | 20662 | 21402 | 22228 | 22890 | 23747 | 24538 |
| 228 | 1461 | 2434 | 3504 | 4809 | 5978 | 7093 | 8217 | 9342 | 10446 | 11663 | 12871 | 14026 | 15134 | 16275 | 17346 | 18391 | 19629 | 20666 | 21407 | 22231 | 22906 | 23757 | 24542 |
| 232 | 1478 | 2448 | 3510 | 4822 | 5986 | 7100 | 8254 | 9346 | 10460 | 11666 | 12875 | 14041 | 15140 | 16284 | 17369 | 18407 | 19640 | 20673 | 21416 | 22232 | 22914 | 23781 | 24545 |
| 245 | 1480 | 2450 | 3522 | 4828 | 5992 | 7103 | 8259 | 9348 | 10462 | 11673 | 12876 | 14044 | 15146 | 16291 | 17370 | 18413 | 19642 | 20674 | 21420 | 22236 | 22926 | 23815 | 24550 |
| 275 | 1486 | 2458 | 3525 | 4829 | 5998 | 7104 | 8262 | 9351 | 10469 | 11680 | 12882 | 14045 | 15159 | 16311 | 17376 | 18418 | 19652 | 20718 | 21431 | 22251 | 22937 | 23817 | 24557 |
| 278 | 1496 | 2464 | 3540 | 4833 | 6008 | 7106 | 8265 | 9356 | 10477 | 11692 | 12898 | 14052 | 15168 | 16321 | 17381 | 18424 | 19672 | 20724 | 21432 | 22255 | 22941 | 23818 | 24564 |
| 281 | 1498 | 2470 | 3543 | 4836 | 6016 | 7109 | 8266 | 9376 | 10493 | 11693 | 12908 | 14055 | 15198 | 16324 | 17383 | 18436 | 19675 | 20726 | 21441 | 22262 | 22944 | 23820 | 24567 |
| 289 | 1499 | 2484 | 3545 | 4847 | 6020 | 7114 | 8289 | 9381 | 10506 | 11700 | 12915 | 14075 | 15207 | 16335 | 17384 | 18465 | 19692 | 20728 | 21453 | 22275 | 22954 | 23840 | 24568 |
| 301 | 1501 | 2485 | 3558 | 4857 | 6036 | 7122 | 8291 | 9383 | 10516 | 11708 | 12934 | 14085 | 15227 | 16349 | 17385 | 18475 | 19707 | 20743 | 21455 | 22277 | 22958 | 23857 | 24572 |
| 303 | 1502 | 2503 | 3563 | 4870 | 6039 | 7123 | 8304 | 9386 | 10517 | 11710 | 12941 | 14087 | 15232 | 16350 | 17390 | 18482 | 19721 | 20753 | 21456 | 22288 | 22961 | 23859 | 24574 |
| 308 | 1509 | 2504 | 3566 | 4875 | 6052 | 7128 | 8306 | 9388 | 10549 | 11711 | 12943 | 14091 | 15245 | 16357 | 17392 | 18484 | 19726 | 20756 | 21460 | 22299 | 22974 | 23867 | 24575 |
| 319 | 1515 | 2511 | 3589 | 4876 | 6058 | 7171 | 8332 | 9394 | 10556 | 11735 | 12947 | 14103 | 15258 | 16359 | 17403 | 18485 | 19729 | 20765 | 21474 | 22304 | 22988 | 23874 | 24589 |
| 330 | 1527 | 2536 | 3617 | 4894 | 6064 | 7174 | 8336 | 9396 | 10561 | 11737 | 12952 | 14107 | 15259 | 16370 | 17406 | 18512 | 19748 | 20789 | 21479 | 22305 | 22989 | 23897 | 24592 |
| 333 | 1529 | 2546 | 3627 | 4897 | 6069 | 7176 | 8357 | 9404 | 10567 | 11742 | 12982 | 14118 | 15270 | 16382 | 17416 | 18514 | 19758 | 20792 | 21488 | 22313 | 22994 | 23899 | 24597 |
| 358 | 1530 | 2550 | 3646 | 4898 | 6088 | 7178 | 8358 | 9407 | 10573 | 11750 | 13001 | 14122 | 15273 | 16397 | 17428 | 18515 | 19764 | 20793 | 21523 | 22320 | 23017 | 23902 | 24603 |
| 364 | 1535 | 2551 | 3647 | 4909 | 6089 | 7179 | 8361 | 9421 | 10581 | 11755 | 13003 | 14138 | 15277 | 16398 | 17433 | 18520 | 19766 | 20813 | 21530 | 22325 | 23031 | 23909 | 24616 |
| 399 | 1545 | 2563 | 3655 | 4915 | 6090 | 7201 | 8367 | 9423 | 10582 | 11765 | 13005 | 14155 | 15290 | 16403 | 17435 | 18541 | 19782 | 20821 | 21533 | 22327 | 23032 | 23916 | 24626 |
| 402 | 1548 | 2564 | 3656 | 4919 | 6093 | 7226 | 8378 | 9424 | 10593 | 11767 | 13025 | 14168 | 15308 | 16409 | 17446 | 18552 | 19783 | 20837 | 21536 | 22351 | 23035 | 23918 | 24630 |
| 422 | 1559 | 2567 | 3661 | 4922 | 6097 | 7232 | 8380 | 9425 | 10604 | 11768 | 13029 | 14169 | 15312 | 16410 | 17456 | 18564 | 19799 | 20838 | 21543 | 22353 | 23049 | 23941 | 24635 |
| 442 | 1560 | 2573 | 3673 | 4927 | 6098 | 7234 | 8382 | 9431 | 10627 | 11797 | 13041 | 14173 | 15314 | 16424 | 17458 | 18581 | 19800 | 20843 | 21546 | 22356 | 23075 | 23954 | 24640 |
| 446 | 1573 | 2624 | 3675 | 4929 | 6101 | 7235 | 8453 | 9441 | 10628 | 11808 | 13054 | 14180 | 15315 | 16429 | 17466 | 18593 | 19810 | 20855 | 21572 | 22360 | 23076 | 23956 | 24643 |
| 482 | 1574 | 2633 | 3678 | 4933 | 6105 | 7236 | 8454 | 9458 | 10642 | 11826 | 13060 | 14182 | 15316 | 16443 | 17475 | 18594 | 19811 | 20859 | 21573 | 22378 | 23088 | 23959 | 24646 |
| 485 | 1577 | 2635 | 3686 | 4940 | 6107 | 7241 | 8458 | 9466 | 10668 | 11831 | 13061 | 14183 | 15336 | 16445 | 17487 | 18596 | 19820 | 20869 | 21574 | 22379 | 23096 | 23967 | 24651 |
| 502 | 1579 | 2638 | 3687 | 4946 | 6114 | 7242 | 8460 | 9480 | 10683 | 11832 | 13069 | 14184 | 15339 | 16465 | 17496 | 18597 | 19827 | 20879 | 21579 | 22383 | 23112 | 23971 | 24661 |
| 520 | 1590 | 2644 | 3714 | 4954 | 6121 | 7272 | 8467 | 9483 | 10691 | 11833 | 13076 | 14200 | 15340 | 16468 | 17499 | 18623 | 19842 | 20886 | 21593 | 22384 | 23122 | 23976 | 24663 |
| 530 | 1602 | 2656 | 3720 | 4960 | 6128 | 7274 | 8472 | 9490 | 10710 | 11860 | 13107 | 14201 | 15341 | 16474 | 17504 | 18636 | 19847 | 20902 | 21604 | 22389 | 23124 | 23984 | 24669 |
| 539 | 1603 | 2660 | 3723 | 4962 | 6129 | 7277 | 8487 | 9497 | 10719 | 11861 | 13119 | 14220 | 15354 | 16477 | 17516 | 18651 | 19852 | 20906 | 21606 | 22408 | 23134 | 24000 | 24682 |
| 567 | 1612 | 2664 | 3737 | 4971 | 6159 | 7278 | 8495 | 9499 | 10724 | 11876 | 13122 | 14222 | 15357 | 16482 | 17524 | 18652 | 19854 | 20913 | 21619 | 22414 | 23137 | 24005 | 24683 |
| 578 | 1615 | 2666 | 3750 | 4972 | 6176 | 7286 | 8504 | 9501 | 10725 | 11877 | 13129 | 14237 | 15363 | 16483 | 17530 | 18663 | 19857 | 20916 | 21626 | 22419 | 23144 | 24010 | 24684 |
| 586 | 1616 | 2671 | 3751 | 4976 | 6183 | 7287 | 8506 | 9505 | 10748 | 11886 | 13136 | 14255 | 15368 | 16486 | 17534 | 18664 | 19866 | 20924 | 21628 | 22425 | 23164 | 24012 | 24694 |
| 592 | 1622 | 2686 | 3770 | 4989 | 6188 | 7288 | 8528 | 9508 | 10752 | 11892 | 13161 | 14257 | 15398 | 16500 | 17535 | 18666 | 19878 | 20926 | 21662 | 22434 | 23182 | 24013 | 24696 |
| 622 | 1623 | 2687 | 3772 | 4991 | 6195 | 7290 | 8535 | 9519 | 10774 | 11893 | 13169 | 14258 | 15401 | 16531 | 17556 | 18677 | 19879 | 20930 | 21666 | 22435 | 23184 | 24014 | 24712 |
| 629 | 1624 | 2704 | 3776 | 4993 | 6206 | 7293 | 8562 | 9527 | 10779 | 11904 | 13170 | 14261 | 15403 | 16532 | 17559 | 18705 | 19896 | 20939 | 21672 | 22450 | 23185 | 24035 | 24713 |
| 642 | 1625 | 2707 | 3777 | 4997 | 6219 | 7295 | 8566 | 9530 | 10780 | 11905 | 13184 | 14267 | 15408 | 16541 | 17564 | 18709 | 19898 | 20952 | 21678 | 22466 | 23186 | 24048 | 24714 |
| 651 | 1635 | 2712 | 3779 | 5000 | 6226 | 7305 | 8568 | 9535 | 10802 | 11911 | 13190 | 14277 | 15417 | 16548 | 17567 | 18719 | 19904 | 20955 | 21686 | 22467 | 23187 | 24050 | 24715 |
| 656 | 1643 | 2713 | 3786 | 5001 | 6235 | 7321 | 8576 | 9537 | 10810 | 11919 | 13212 | 14284 | 15421 | 16557 | 17569 | 18725 | 19922 | 20956 | 21698 | 22472 | 23201 | 24052 | 24717 |
| 663 | 1650 | 2719 | 3792 | 5006 | 6241 | 7323 | 8587 | 9541 | 10822 | 11930 | 13213 | 14286 | 15438 | 16561 | 17571 | 18729 | 19924 | 20963 | 21711 | 22475 | 23209 | 24059 | 24733 |
| 667 | 1660 | 2722 | 3808 | 5007 | 6257 | 7360 | 8604 | 9561 | 10823 | 11940 | 13220 | 14301 | 15444 | 16574 | 17580 | 18763 | 19927 | 20978 | 21717 | 22492 | 23211 | 24063 | 24745 |
| 678 | 1664 | 2730 | 3811 | 5014 | 6261 | 7362 | 8606 | 9565 | 10828 | 11943 | 13243 | 14304 | 15457 | 16575 | 17589 | 18766 | 19941 | 20984 | 21718 | 22495 | 23219 | 24070 | 24749 |
| 682 | 1665 | 2733 | 3825 | 5020 | 6265 | 7386 | 8612 | 9566 | 10836 | 11956 | 13251 | 14328 | 15459 | 16587 | 17598 | 18785 | 19954 | 20992 | 21735 | 22497 | 23222 | 24071 | 24752 |
| 688 | 1674 | 2747 | 3828 | 5022 | 6268 | 7400 | 8618 | 9568 | 10840 | 11972 | 13258 | 14332 | 15464 | 16592 | 17599 | 18787 | 19955 | 20994 | 21743 | 22502 | 23231 | 24088 | 24768 |
| 690 | 1683 | 2764 | 3831 | 5027 | 6275 | 7403 | 8635 | 9569 | 10841 | 11974 | 13267 | 14333 | 15469 | 16601 | 17600 | 18799 | 19957 | 21007 | 21744 | 22508 | 23233 | 24099 | 24769 |
| 713 | 1691 | 2766 | 3833 | 5030 | 6284 | 7404 | 8651 | 9579 | 10843 | 11975 | 13271 | 14349 | 15475 | 16604 | 17610 | 18804 | 19967 | 21010 | 21751 | 22510 | 23240 | 24101 | 24775 |
| 715 | 1696 | 2768 | 3845 | 5049 | 6288 | 7405 | 8658 | 9580 | 10856 | 11978 | 13284 | 14355 | 15483 | 16619 | 17614 | 18805 | 19974 | 21011 | 21764 | 22511 | 23242 | 24111 | 24778 |
| 725 | 1697 | 2772 | 3851 | 5056 | 6293 | 7408 | 8663 | 9585 | 10860 | 11982 | 13288 | 14363 | 15485 | 16629 | 17615 | 18813 | 19976 | 21012 | 21768 | 22536 | 23246 | 24118 | 24781 |
| 732 | 1704 | 2782 | 3865 | 5078 | 6295 | 7418 | 8674 | 9590 | 10882 | 11999 | 13296 | 14372 | 15494 | 16634 | 17620 | 18817 | 19981 | 21022 | 21775 | 22540 | 23261 | 24128 | 24784 |
| 733 | 1708 | 2799 | 3885 | 5084 | 6301 | 7434 | 8679 | 9595 | 10895 | 12018 | 13301 | 14373 | 15495 | 16637 | 17631 | 18821 | 19984 | 21028 | 21786 | 22553 | 23262 | 24149 | 24791 |
| 741 | 1711 | 2806 | 3893 | 5089 | 6308 | 7439 | 8684 | 9599 | 10897 | 12022 | 13318 | 14390 | 15499 | 16652 | 17638 | 18838 | 20000 | 21045 | 21793 | 22556 | 23268 | 24151 | 24797 |
| 745 | 1715 | 2816 | 3894 | 5100 | 6318 | 7441 | 8697 | 9600 | 10906 | 12023 | 13319 | 14393 | 15507 | 16654 | 17647 | 18848 | 20007 | 21053 | 21794 | 22572 | 23275 | 24159 | 24798 |
| 750 | 1719 | 2820 | 3911 | 5110 | 6332 | 7445 | 8699 | 9603 | 10907 | 12040 | 13325 | 14394 | 15518 | 16666 | 17650 | 18851 | 20015 | 21056 | 21801 | 22579 | 23304 | 24178 | 24809 |
| 798 | 1729 | 2830 | 3928 | 5120 | 6336 | 7472 | 8721 | 9604 | 10924 | 12051 | 13334 | 14398 | 15521 | 16682 | 17675 | 18865 | 20017 | 21057 | 21821 | 22581 | 23305 | 24181 | 24813 |
| 804 | 1734 | 2835 | 3931 | 5122 | 6340 | 7479 | 8723 | 9607 | 10926 | 12057 | 13343 | 14399 | 15535 | 16683 | 17676 | 18867 | 20031 | 21066 | 21826 | 22589 | 23313 | 24184 | 24814 |
| 819 | 1750 | 2848 | 3945 | 5132 | 6346 | 7486 | 8728 | 9612 | 10927 | 12085 | 13346 | 14413 | 15540 | 16699 | 17682 | 18895 | 20040 | 21069 | 21827 | 22590 | 23329 | 24185 | 24818 |
| 840 | 1752 | 2862 | 3958 | 5136 | 6348 | 7497 | 8739 | 9615 | 10948 | 12091 | 13355 | 14416 | 15547 | 16700 | 17693 | 18907 | 20046 | 21079 | 21833 | 22606 | 23330 | 24195 | 24829 |
| 843 | 1753 | 2864 | 3960 | 5137 | 6352 | 7502 | 8743 | 9620 | 10951 | 12094 | 13357 | 14428 | 15549 | 16703 | 17703 | 18911 | 20061 | 21082 | 21843 | 22611 | 23332 | 24196 | 24832 |
| 877 | 1756 | 2865 | 3975 | 5173 | 6360 | 7503 | 8746 | 9623 | 10960 | 12107 | 13363 | 14429 | 15552 | 16721 | 17704 | 18913 | 20067 | 21083 | 21871 | 22619 | 23334 | 24203 | 24847 |
| 879 | 1757 | 2870 | 3980 | 5191 | 6362 | 7509 | 8748 | 9625 | 10975 | 12124 | 13364 | 14441 | 15577 | 16723 | 17707 | 18923 | 20082 | 21084 | 21874 | 22626 | 23355 | 24213 | 24856 |
| 890 | 1759 | 2872 | 3983 | 5198 | 6369 | 7520 | 8749 | 9634 | 10977 | 12142 | 13366 | 14443 | 15579 | 16741 | 17709 | 18948 | 20084 | 21090 | 21918 | 22628 | 23371 | 24227 | 24861 |
| 892 | 1780 | 2903 | 4003 | 5201 | 6372 | 7537 | 8755 | 9641 | 10981 | 12146 | 13373 | 14451 | 15592 | 16742 | 17723 | 18951 | 20085 | 21091 | 21927 | 22637 | 23372 | 24244 | 24869 |
| 903 | 1781 | 2908 | 4009 | 5214 | 6374 | 7538 | 8780 | 9652 | 10997 | 12147 | 13389 | 14492 | 15610 | 16749 | 17734 | 18952 | 20108 | 21106 | 21932 | 22638 | 23374 | 24247 | 24870 |
| 906 | 1795 | 2911 | 4023 | 5220 | 6424 | 7540 | 8787 | 9663 | 11006 | 12148 | 13390 | 14493 | 15619 | 16758 | 17745 | 18959 | 20110 | 21107 | 21936 | 22641 | 23376 | 24248 | 24872 |
| 908 | 1809 | 2912 | 4024 | 5222 | 6440 | 7541 | 8792 | 9682 | 11012 | 12161 | 13399 | 14494 | 15625 | 16762 | 17751 | 18974 | 20111 | 21112 | 21939 | 22652 | 23387 | 24271 | 24881 |
| 918 | 1810 | 2914 | 4036 | 5227 | 6453 | 7543 | 8812 | 9683 | 11017 | 12168 | 13400 | 14498 | 15627 | 16764 | 17757 | 18995 | 20113 | 21116 | 21965 | 22654 | 23388 | 24280 | 24885 |
| 931 | 1826 | 2918 | 4040 | 5232 | 6460 | 7547 | 8815 | 9684 | 11036 | 12172 | 13403 | 14499 | 15639 | 16779 | 17763 | 18996 | 20118 | 21118 | 21979 | 22660 | 23421 | 24282 | 24896 |
| 947 | 1837 | 2919 | 4041 | 5247 | 6464 | 7567 | 8820 | 9687 | 11041 | 12173 | 13417 | 14521 | 15649 | 16784 | 17767 | 19019 | 20125 | 21121 | 21981 | 22665 | 23433 | 24296 | 24897 |
| 955 | 1839 | 2926 | 4049 | 5262 | 6471 | 7583 | 8824 | 9690 | 11042 | 12187 | 13420 | 14545 | 15659 | 16790 | 17774 | 19022 | 20141 | 21134 | 21985 | 22666 | 23440 | 24302 | 24904 |
| 971 | 1842 | 2931 | 4069 | 5272 | 6474 | 7597 | 8827 | 9707 | 11048 | 12188 | 13430 | 14546 | 15661 | 16796 | 17790 | 19033 | 20143 | 21153 | 21991 | 22673 | 23450 | 24315 | 24915 |
| 976 | 1843 | 2935 | 4070 | 5282 | 6480 | 7603 | 8828 | 9708 | 11056 | 12209 | 13438 | 14547 | 15665 | 16797 | 17795 | 19039 | 20147 | 21161 | 22003 | 22674 | 23464 | 24320 | 24928 |
| 977 | 1845 | 2951 | 4072 | 5294 | 6489 | 7606 | 8836 | 9710 | 11058 | 12213 | 13445 | 14556 | 15675 | 16800 | 17809 | 19042 | 20156 | 21166 | 22012 | 22676 | 23465 | 24327 | |
| 985 | 1849 | 2958 | 4074 | 5312 | 6496 | 7622 | 8837 | 9711 | 11074 | 12228 | 13449 | 14562 | 15686 | 16818 | 17811 | 19049 | 20160 | | | | | | |
| 989 | 1855 | 2959 | 4089 | 5315 | 6506 | 7623 | 8840 | 9713 | 11077 | 12236 | 13465 | 14565 | 15696 | 16822 | 17826 | 19065 | 20172 | | | | | | |
| 999 | 1867 | 2960 | 4103 | 5325 | 6509 | 7632 | 8841 | 9722 | 11086 | 12237 | 13478 | 14577 | 15713 | 16830 | 17830 | 19077 | 20175 | | | | | | |
| 1003 | 1870 | 2961 | 4111 | 5332 | 6511 | 7635 | 8842 | 9729 | 11104 | 12247 | 13481 | 14584 | 15722 | 16831 | 17833 | 19086 | 20180 | | | | | | |
| 1021 | 1878 | 2982 | 4112 | 5340 | 6514 | 7637 | 8849 | 9737 | 11108 | 12254 | 13485 | 14597 | 15729 | 16840 | 17836 | 19106 | 20189 | | | | | | |
| 1031 | 1888 | 2985 | 4127 | 5352 | 6516 | 7656 | 8862 | 9738 | 11110 | 12255 | 13503 | 14601 | 15750 | 16844 | 17842 | 19108 | 20192 | | | | | | |
| 1032 | 1899 | 2990 | 4138 | 5362 | 6520 | 7685 | 8866 | 9740 | 11135 | 12265 | 13514 | 14608 | 15762 | 16852 | 17845 | 19112 | 20198 | | | | | | |
| 1033 | 1917 | 2997 | 4156 | 5380 | 6541 | 7690 | 8871 | 9753 | 11138 | 12271 | 13521 | 14618 | 15767 | 16853 | 17851 | 19113 | 20212 | | | | | | |
| 1041 | 1925 | 2999 | 4173 | 5397 | 6544 | 7693 | 8873 | 9771 | 11147 | 12284 | 13523 | 14625 | 15768 | 16860 | 17852 | 19114 | 20214 | | | | | | |
| 1053 | 1929 | 3001 | 4181 | 5398 | 6562 | 7696 | 8877 | 9786 | 11156 | 12285 | 13536 | 14626 | 15778 | 16883 | 17872 | 19152 | 20215 | | | | | | |
| 1055 | 1933 | 3014 | 4209 | 5403 | 6571 | 7724 | 8888 | 9794 | 11159 | 12286 | 13543 | 14628 | 15781 | 16893 | 17877 | 19157 | 20217 | | | | | | |
| 1063 | 1935 | 3023 | 4217 | 5412 | 6573 | 7730 | 8892 | 9811 | 11166 | 12301 | 13555 | 14633 | 15788 | 16897 | 17880 | 19159 | 20218 | | | | | | |
| 1072 | 1936 | 3024 | 4222 | 5418 | 6580 | 7739 | 8909 | 9812 | 11169 | 12310 | 13560 | 14640 | 15802 | 16898 | 17884 | 19172 | 20222 | | | | | | |
| 1076 | 1938 | 3048 | 4225 | 5421 | 6585 | 7740 | 8911 | 9828 | 11182 | 12319 | 13565 | 14645 | 15805 | 16901 | 17889 | 19180 | 20235 | | | | | | |
| 1077 | 1940 | 3049 | 4234 | 5432 | 6587 | 7744 | 8931 | 9839 | 11185 | 12328 | 13570 | 14654 | 15809 | 16906 | 17894 | 19181 | 20237 | | | | | | |
| 1080 | 1949 | 3051 | 4246 | 5434 | 6589 | 7746 | 8946 | 9878 | 11197 | 12341 | 13573 | 14671 | 15823 | 16916 | 17896 | 19194 | 20245 | | | | | | |
| 1089 | 1952 | 3052 | 4247 | 5436 | 6592 | 7747 | 8957 | 9884 | 11208 | 12348 | 13584 | 14673 | 15824 | 16923 | 17897 | 19199 | 20257 | | | | | | |
| 1104 | 1961 | 3073 | 4255 | 5440 | 6594 | 7751 | 8965 | 9886 | 11215 | 12351 | 13587 | 14675 | 15828 | 16924 | 17912 | 19207 | 20258 | | | | | | |
| 1118 | 1984 | 3075 | 4260 | 5446 | 6597 | 7784 | 8980 | 9890 | 11226 | 12366 | 13594 | 14677 | 15834 | 16932 | 17916 | 19213 | 20261 | | | | | | |
| 1125 | 1987 | 3087 | 4269 | 5455 | 6605 | 7792 | 8985 | 9896 | 11232 | 12373 | 13597 | 14684 | 15859 | 16948 | 17929 | 19214 | 20276 | | | | | | |
| 1136 | 1991 | 3104 | 4270 | 5483 | 6610 | 7796 | 9000 | 9898 | 11240 | 12377 | 13598 | 14689 | 15860 | 16950 | 17935 | 19215 | 20282 | | | | | | |
| 1151 | 1992 | 3105 | 4289 | 5504 | 6619 | 7797 | 9007 | 9958 | 11242 | 12402 | 13612 | 14695 | 15861 | 16965 | 17938 | 19229 | 20291 | | | | | | |
| 1153 | 2010 | 3106 | 4306 | 5517 | 6628 | 7802 | 9012 | 9964 | 11251 | 12407 | 13615 | 14720 | 15868 | 16983 | 17948 | 19244 | 20302 | | | | | | |
| 1154 | 2015 | 3109 | 4311 | 5531 | 6632 | 7805 | 9025 | 9966 | 11252 | 12415 | 13618 | 14724 | 15874 | 16986 | 17962 | 19253 | 20307 | | | | | | |
| 1182 | 2017 | 3110 | 4314 | 5541 | 6639 | 7807 | 9029 | 9973 | 11270 | 12422 | 13620 | 14725 | 15888 | 16987 | 17963 | 19273 | 20312 | | | | | | |
| 1186 | 2028 | 3113 | 4316 | 5546 | 6666 | 7814 | 9035 | 9974 | 11287 | 12427 | 13627 | 14726 | 15891 | 16988 | 17972 | 19286 | 20321 | | | | | | |
| 1188 | 2038 | 3130 | 4335 | 5554 | 6681 | 7834 | 9041 | 9978 | 11294 | 12436 | 13643 | 14743 | 15892 | 16994 | 17973 | 19290 | 20329 | | | | | | |
| 1197 | 2040 | 3131 | 4336 | 5557 | 6694 | 7841 | 9046 | 9980 | 11298 | 12440 | 13646 | 14749 | 15908 | 17008 | 17992 | 19291 | 20338 | | | | | | |
| 1200 | 2044 | 3135 | 4363 | 5563 | 6704 | 7847 | 9054 | 10004 | 11306 | 12458 | 13647 | 14752 | 15928 | 17011 | 18003 | 19294 | 20349 | | | | | | |
| 1212 | 2055 | 3141 | 4372 | 5566 | 6718 | 7870 | 9055 | 10006 | 11307 | 12462 | 13662 | 14753 | 15940 | 17024 | 18004 | 19297 | 20351 | | | | | | |
| 1219 | 2079 | 3144 | 4378 | 5568 | 6729 | 7871 | 9067 | 10008 | 11320 | 12469 | 13663 | 14758 | 15943 | 17030 | 18011 | 19326 | 20359 | | | | | | |
| 1226 | 2090 | 3146 | 4379 | 5582 | 6734 | 7874 | 9068 | 10011 | 11327 | 12489 | 13673 | 14768 | 15944 | 17035 | 18014 | 19327 | 20364 | | | | | | |
| 1233 | 2097 | 3172 | 4408 | 5588 | 6739 | 7876 | 9088 | 10015 | 11329 | 12496 | 13674 | 14769 | 15955 | 17037 | 18038 | 19334 | 20368 | | | | | | |
| 1237 | 2106 | 3174 | 4411 | 5594 | 6743 | 7877 | 9106 | 10037 | 11335 | 12513 | 13687 | 14778 | 15971 | 17045 | 18043 | 19337 | 20371 | | | | | | |
| 1251 | 2109 | 3187 | 4416 | 5596 | 6747 | 7893 | 9111 | 10051 | 11336 | 12516 | 13692 | 14781 | 15972 | 17052 | 18046 | 19340 | 20376 | | | | | | |
| 1253 | 2111 | 3200 | 4440 | 5623 | 6750 | 7896 | 9117 | 10052 | 11340 | 12528 | 13698 | 14783 | 15978 | 17054 | 18062 | 19341 | 20377 | | | | | | |
| 1281 | 2137 | 3201 | 4443 | 5630 | 6762 | 7898 | 9119 | 10065 | 11356 | 12539 | 13716 | 14795 | 15984 | 17069 | 18066 | 19365 | 20378 | | | | | | |
| 1289 | 2146 | 3206 | 4444 | 5655 | 6766 | 7902 | 9121 | 10067 | 11358 | 12555 | 13718 | 14799 | 15985 | 17070 | 18074 | 19371 | 20381 | | | | | | |
| 1291 | 2148 | 3208 | 4452 | 5662 | 6775 | 7907 | 9129 | 10090 | 11359 | 12556 | 13728 | 14806 | 15997 | 17079 | 18075 |

# Dr. A. Wander AG Bern

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Donnerstag, den 4. Juli 1968, 16 Uhr, im Wohlfahrtsgebäude der Dr. A. Wander AG, Friedheimweg 18, Bern**

**Tagesordnung:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1967 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Statutenrevision, insbesondere Aufhebung der Gewinnbeteiligung des Personals und Schaffung einer neuen Aktienkategorie Serie A zu Fr. 500.—.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht 1967 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Reingewinnes und Bericht der Kontrollstelle, sowie die Erläuterungen und Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 5 der Tagesordnung liegen am Gesellschaftssitz, Monbijoustrasse 115, Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ferner werden alle Unterlagen zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung sämtlichen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionären direkt zugestellt.

Zutrittskarten für die Teilnahme an der Generalversammlung können unter Benützung des der Einladung beigefügten Bestellscheines bis und mit 1. Juli 1968 am Gesellschaftssitz bezogen werden. Teilnahmeberechtigt sind die am 14. Juni 1968 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 14. Juni bis 5. Juli 1968 werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Gemäss Art. 11 der Gesellschaftsstatuten kann sich ein Aktionär nur durch einen andern Aktionär, der im eigenen Namen an der Generalversammlung teilnimmt, vertreten lassen. Aktionäre, welche von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen wünschen, werden gebeten, ihrem Stellvertreter den ausgestellten Abschnitt «Vertretungsvollmacht» zu überlassen. Gegen Einsendung des Bestellscheines und der auf seinen Namen lautenden Vertretungsvollmacht erhält der Stellvertreter die Zutrittskarte, welche zur Stimmabgabe für die eigenen und die vertretenen Aktien berechtigt.

Aktionäre, welche keinen eigenen Vertreter zu bezeichnen wünschen, können den Abschnitt «Vertretungsvollmacht» blanko unterzeichnet bis 1. Juli 1968 direkt dem Aktienbüro unserer Gesellschaft zustellen, welches für die Stellvertretung und Abgabe der Stimme im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates besorgt sein wird.

**Bern,** den 14. Juni 1968

**Dr. A. Wander AG**
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Dr. A. Schaefer**

# Glaro AG Freiburg

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Donnerstag, den 4. Juli 1968, 14.30 Uhr, im Wohlfahrtsgebäude der Dr. A. Wander AG, Friedheimweg 18, Bern**

**Tagesordnung:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1967 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenrevision, insbesondere Umwandlung der Aktien Serie A I und A II in Namenaktien zu Fr. 500.—.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht 1967 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Reingewinnes und Bericht der Kontrollstelle, sowie die Erläuterungen und Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 4 der Tagesordnung liegen am Gesellschaftssitz, avenue de Beauregard 3, Freiburg, zur Einsicht der Aktionäre auf. Ferner werden alle Unterlagen zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung sämtlichen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionären direkt zugestellt.

Zutrittskarten für die Teilnahme an der Generalversammlung können unter Benützung des der Einladung beigefügten Bestellscheines bis und mit 1. Juli 1968 am Gesellschaftssitz bezogen werden. Teilnahmeberechtigt sind die am 14. Juni 1968 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 14. Juni bis 5. Juli 1968 werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Gemäss Art. 13 der Gesellschaftsstatuten kann sich ein Aktionär nur durch einen andern Aktionär, der im eigenen Namen an der Generalversammlung teilnimmt, vertreten lassen. Aktionäre, welche von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen wünschen, werden gebeten, ihrem Stellvertreter den ausgestellten Abschnitt «Vertretungsvollmacht» zu überlassen. Gegen Einsendung des Bestellscheines und der auf seinen Namen lautenden Vertretungsvollmacht erhält der Stellvertreter die Zutrittskarte, welche zur Stimmabgabe für die eigenen und die vertretenen Aktien berechtigt.

Aktionäre, welche keinen eigenen Vertreter zu bezeichnen wünschen, können den Abschnitt «Vertretungsvollmacht» blanko unterzeichnet bis 1. Juli 1968 direkt dem Aktienbüro unserer Gesellschaft zustellen, welches für die Stellvertretung und Abgabe der Stimme im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates besorgt sein wird.

**Freiburg,** den 14. Juni 1968

**Glaro AG**
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Dr. A. Schaefer**

# Compagnie des chemins de fer électriques veveysans

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**le mardi 25 juin 1968, à 15 heures 45, à l'Hôtel-Restaurant des Pléiades.**

**Ordre du jour:**

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires du 14 au 24 juin au siège social et à la Banque Cantonale Vaudoise, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au transport gratuit de Vevey aux Pléiades et retour le jour de l'assemblée générale.

Vevey, le 14 juin 1968

**Le conseil d'administration**

# Etablissements SIM S.A., Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**le mardi 25 juin 1968, à 10 heures 30, Casino de Morges, 1er étage.**

**Ordre du jour:**

1º Lecture et approbation du procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire du 16 juin 1967.
2º Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs sur l'exercice 1967.
3º Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration et à Messieurs les contrôleurs.
4º Nominations statutaires.

Conformément aux statuts, Messieurs les actionnaires devront déposer au moins 5 jours avant l'assemblée, au siège social ou à la Banque cantonale Vaudoise, à Lausanne, et Morges, les titres dont ils sont porteurs, ou un certificat de dépôt émanant d'une banque, contre lesquels une carte d'admission à l'assemblée leur sera délivrée.
Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 14 juin 1968.

**Morges,** le 10 juin 1968

**Le conseil d'administration**

# AG. Bündner Kraftwerke, Klosters

## Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Samstag, den 6. Juli 1968, 11.15 Uhr, im Hotel Chesa Grischuna, Klosters.**

**Traktanden:**

1. Eröffnung.
2. Ansprache von Herrn Ständerat Dr. A. Theus, Präsident des Verwaltungsrates, zum 50jährigen Bestehen der AG. Bündner Kraftwerke.
3. Abnahme des 50. Geschäftsberichtes für das Jahr 1967 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1967.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Varia.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin auf dem Bureau der Gesellschaft in Klosters oder bei einer der nachstehend genannten Stellen zu hinterlegen:

Motor-Columbus AG., Baden
Nordostschweizerische Kraftwerke AG., Baden und Zürich
Rhätische Werke für Elektrizität AG., Thusis
Graubündner Kantonalbank, Chur und Davos
Schweizerische Kreditanstalt, Chur und Davos
A. Sarasin & Co., Basel

Die Aktionäre erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Am Versammlungstage werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.
Der Geschäftsbericht für das Jahr 1967 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen innert der gesetzlichen Frist auf dem Bureau der Gesellschaft in Klosters zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.
Diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss Art. 10 der Statuten an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. Die Vertretung eines Aktionärs kann nur durch einen andern Aktionär erfolgen.

**Klosters,** den 14. Juni 1968

**Für den Verwaltungsrat:**
**Dr. A. Theus** Präsident — **W. Zobrist** Vizepräsident

# Radio- und Fernseh-Genossenschaft in Zürich

## Einladung zur 44. ordentlichen Generalversammlung

**Freitag, den 28. Juni 1968, 18.30 Uhr, im Studiogebäude Brunnenhofstrasse 20–22, 8042 Zürich.**

**Eröffnung:** Ludwig van Beethoven: Ouverture «Die Geschöpfe des Prometheus» op 43. Es spielt das Radio-Orchester Beromünster unter der Leitung von James Loughran, Glasgow.

**Traktanden:**

1. Begrüssung durch den Präsidenten.
2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1967.
3. Abnahme des Jahresberichtes 1967.
4. Beschlussfassung über die Übernahmebilanz RFZ/RDRS per 1. 1. 1966 (Jahresbericht S. 30/31).
5. Beschlussfassung über die Bilanz per 31. 12. 1966 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 1966 (Jahresbericht S. 32).
6. Abnahme der Jahresrechnung 1967 und Décharge-Erteilung.
7. Beschlussfassung über die Verzinsung des Genossenschaftskapitals (siehe Bericht der Kontrollstelle der RFZ, Jahresbericht S. 38).
8. Genehmigung des Budgets für 1969.
9. Festsetzung des Betrages der Anteilscheine.
10. Orientierung über den Erweiterungsbau.
11. Allfälliges.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil sind die Genossenschafter und Gäste zu einem Buffet-Nachtessen und einer kabarettistischen Überraschung im Studio 2 eingeladen.

**Radio- und Fernsehgenossenschaft in Zürich**
Der Vorstand

Die Hälfte der Bahnspesen wird den Genossenschaftern an unserer Kasse vergütet.

# Bâloise Holding, Basel

Die

## 5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der BALOISE HOLDING findet am **Freitag, 28. Juni 1968, vormittags 10.15 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums, Eingang Dufourstrasse, Basel,** statt.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

**Basel,** den 14. Juni 1968

**Der Verwaltungsrat**

# S.I. de l'Angle de la rue des Maraîchers
# S.I. du Square des Maraîchers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**le jeudi 27 juin 1968, successivement à 15 heures et à 15 heures 30, en les bureaux de la Régie Foncière S.A., 5, rue de La Fontaine, à Genève.**

**Ordre du jour:**

1º Opérations statutaires annuelles relatives à l'adoption des rapports, du bilan et du compte de profits et pertes et à la décharge aux organes sociaux.
2º Détermination de l'emploi du bénéfice net.
3º Divers.

Les documents prévus par l'article 696 C.O. sont à disposition auprès de la Régie Foncière S.A., rue de la Fontaine 5, à Genève.

Les questions susceptibles d'être traitées sous «divers» devront avoir été déposées auprès de la Régie Foncière avant le 21 juin 1968.

**Genève,** juin 1968

**Le conseil d'administration**

# Société de Florimont, Montreux-Planches

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**pour jeudi 27 juin 1968, à 15 heures 30, en l'étude du notaire Marc Chessex, à Montreux.**

**Ordre du jour:** Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs peuvent être consultés en l'étude du notaire Marc Chessex, à Montreux, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions ou de tout autre justificatif.

**Le conseil d'administration**

## Sessel- und Ski-Lift AG., Pontresina

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Freitag, den 28. Juni 1968, 17 Uhr, im Hotel Languard, Pontresina.**

**Traktanden:**

1. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Juli 1967.
2. Abnahme des Berichtes und der Verwaltungsrechnung für das Jahr 1967.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnsaldos vom 31. Dezembwr 1967 (vorgesehene Dividende 6%).
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Verwaltungsrechnung liegt ab 24. Juni 1968 bei der Betriebsleitung in Punt Muragl zur Einsichtnahme auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 28. Juni, 12 Uhr, gegen Legitimation über den Aktienbesitz beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Chs. Golay in Pontresina, bezogen werden.

**Der Verwaltungsrat**

## Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri, à Territet

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

**pour le mercredi 26 juin 1968, à 17 h. 30, au Grand hôtel Territet.**

**Ordre du jour:** Opérations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'actions jusqu'au lundi 24 juin 1968, à l'Union des Banques Suisses.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront disponibles dans cet établissement.

**Le conseil d'administration**


Im Auftrag eines modernen, in seiner Branche führendes Fabrikationsunternehmen am linken Zürichseeufer, suchen wir die

**Hauptbuchhalterin**

als Stellvertreterin des Chefbuchhalters.

Die Aufgaben, die Sie nach einer entsprechenden Einführung weitgehend selbständig bearbeiten können, umfassen vor allem:

- Bearbeitung der Finanzbuchhaltung.
- Ueberwachung der Debitoren und Kreditorenbuchhaltung.
- Lohnbuchhaltung.
- Stellvertretung des Chefbuchhalters.

Sie werden, mit Ausnahme der Betriebsbuchhaltung – bei allen vorkommenden Arbeiten der Buchhaltungsabteilung mitwirken.

Diese Aufgabe erfordert eine abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Handelsschule und einige Praxis in der Buchhaltung. Französischkenntnisse wären von grossem Vorteil. Falls Sie sich für eine selbständige Aufgabe in einem kleinen aufgeschlossenen Team interessieren, erwarten wir gerne Ihre Offerte unter Kennziffer 5840.

**Personalberatung für Industrie und Handel**
Dr. P. Grob
Bahnhofstrasse 49, 8803 Ruschlikon Tel. 051/925944



Von der
**KOMPASS**
Auflage 1967 sind noch einige wenige Bände an Lager.
Wir offerieren Ihnen diese zu einem red. Preis.
Gesamtwerk 2 Bände **60.–** anstatt 97.–
Firmenband **30.–** anstatt 50.–
Kompass Schweiz Verlag AG
Neuhausstr. 4, 8044 Zürich, Tel. 47 80 00
Bitte beziehen Sie sich bei einer Bestellung auf dieses Inserat.


Das

### Depositenheft Nr. 7309

ausgestellt von der CITY BANK AG, Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 3 Monaten von heute an gerechnet am Schalter der CITY BANK AG. vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt würde.

**Zürich,** 31. Mai 1968


**HAIN** *Distelöl* das Speiseöl für ältere Leute
Erhältlich im guten Lebensmittel-, Reform- und Comestibles-Geschäft sowie in Apotheken und Drogerien.
Dokumentation durch: R. & H. Neuenschwander, 3001 Bern, Landoltstrasse 73, Tel. (031) 45 05 22 / 23 / 24.
weil von **HAIN**, darum so **REIN**



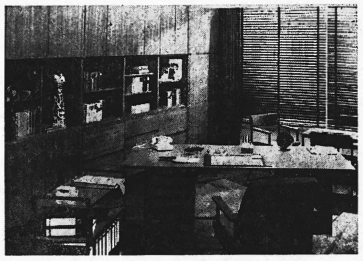
Gute Stempel und Schilder von
WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR



**Inserate**
im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!



**GESIKA** *
das wandelbare büromöbelsystem


für jedes einrichtungsproblem genau das richtige (auch für jedes budget!)
generalvertretung für die schweiz:
**ag für büroeinrichtung**
**6301 zug**
poststrasse 20 telephon (042) 4 44 33
* aus unverwüstlichen kunststoffplatten mit melaminharzoberfläche



**Bandeisen**
FISCHER & CO.
5734 REINACH

Verlangen Sie Prospekte und Bezugsquellennachweis



Umständehalber sehr günstig zu verkaufen, neue grosse
**WELAKI Schuttmulde 7 m³**
Sehr günstig für Transport von Industrie-Abfällen und dergleichen.
**Postfach 41, 3110 Münsingen**



**Sicherheit**
mit
**Standard Tresor**
8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 051-26 63 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen ET LB SB


### Der schweizerische Index der industriellen Produktion

**Sonderheft Nr. 75**

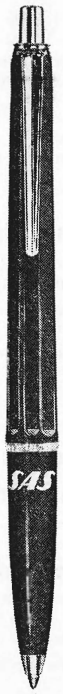
Die unter obigem Titel 1965 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von **Fr. 3.50** erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf **Postcheckkonto 30–520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.**

### Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1967)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von **Fr. 1.80** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere **Postcheckrechnung 30–520** bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

**Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern**

**Vous aurez tout lieu d'être fiers de mettre votre marque sur un stylo BALLOGRAF-epoca**

**SAS** Scandinavian Airlines System **l'a fait**

Offrir BALLOGRAF-epoca comme cadeau publicitaire? Certainement! Pour une distribution massive, il est évidemment trop beau... et un peu cher! (Nous avons des modèles spéciaux dans ce but). Mais pour offrir à des clients importants... alors n'hésitez pas car rien n'est plus apprécié qu'un véritable BALLOGRAF-epoca. Une chose est certaine: il sera constamment utilisé et c'est bien là le but recherché. Votre marque, chaque jour, à chaque instant, dans la main de votre client, c'est – à peu de frais – une publicité vraiment efficace.

**BALLOGRAF**

Nous désirons en savoir davantage sur BALLOGRAF-epoca avec impression publicitaire. Veuillez nous écrire ou nous téléphoner.

Raison sociale .....

Personne compétente .....

Adresse ..... Tél. .....

Représentation générale: Sigrist + Schaub, 1110 Morges. Tél. (021) 71 28 90



**Kundengeschenke???**

**Holzfiguren aus Taiwan?**

**Taiwan-Körbli mit Parfum?**

Geben Sie mir Ihre Wünsche betreffend Quantum, Liefertermin und des auszulegenden Betrages bekannt.

**Handelsagentur Ernst Ramseyer**
Abteilung Geschenkartikel, Postfach 2094, **3001 Bern,** Tel. (031) 45 10 34



**Express-Barkredite**
**Fr. 500.– bis Fr. 10 000.–**

- **Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit**
- **Mit schriftlicher Diskretionsgerentie**
- **Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt**

**Bank Prokredit**
8023 Zürich, Löwenstrasse 52, Telephon 25 47 60
1701 Fribourg, rue Banque 1, Téléphone 2 54 31

**NEU Express-Bedienung**

Name
Strasse
Ort


### Manager übernimmt neue Aufgabe

Betriebswirtschafter mit langjähriger Wirtschaftspraxis, initiative, dynamische Persönlichkeit, verhandlungsgewandter Organisator, vertraut mit den Methoden des modernen Management, technische Kenntnisse, kann noch die Betreuung von ein bis zwei Mittel- oder Kleinbetrieben übernehmen, die keine eigene wirtschaftliche Planungs- und Entwicklungsabteilung besitzen. Auch Uebernahme von Einzelaufgaben, Expertisen usw. Anfragen an **Postfach 435, 8022 Zürich.**

### Renditenobjekt

Wir verkaufen 15 Fahrminuten von Zürich, in aufstrebender Gemeinde,

**Mehrfamilienhaus mit angebauten Gewerberäumen**

Wir bieten modernen, sehr guten Ausbau, bescheidene Mieten und gute Verzinsung des investierten Kapitals.

Geldbedarf Fr. 400 000.—

Anfragen unter Chiffre 8528-42 an Publicitas AG., 8021 Zürich.

### Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de juin 1967)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 44 pages qui peut être obtenue au prix de **1 fr. 80** (port compris) moyennant versement préalable à notre **compte de chèques postaux 30–520.** Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

**Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne**